



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



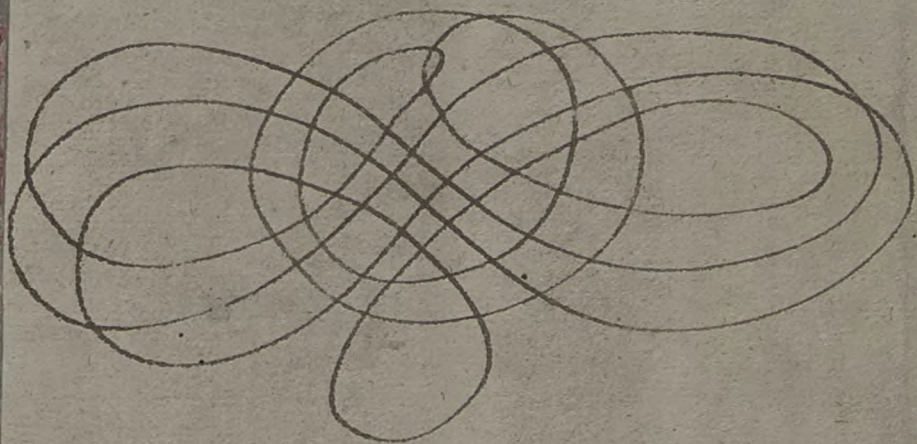
Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

Vol. 2. Jun

Protocollum

Angesehenen Super-Revisions Commission
er die Stadt Bägernvorff von 21^{ten}
May bis 13^{ten} Junij 1746 inclusive.

Leop. Schuphauer



DD III 13aa

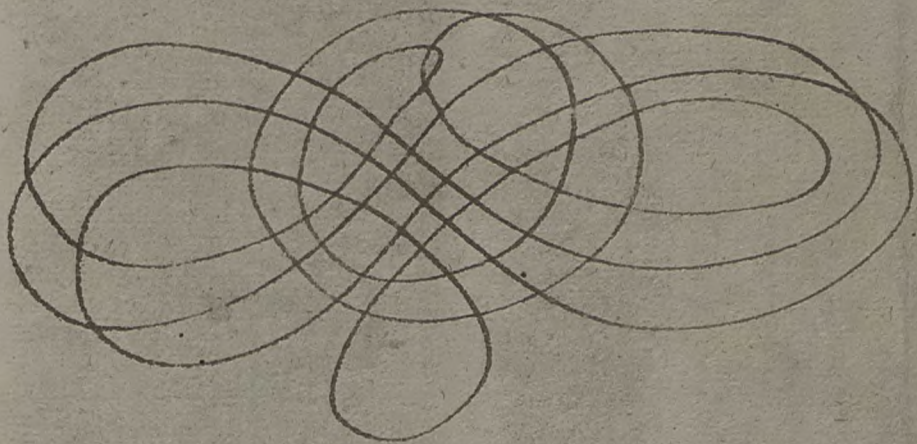
K-89
K-91

Vol. 2. Jun

Protocollum

Der Angesezten Super-Revisions Commission
über die Stadt Bägernvorff von 21^{ten}
May bis 13^{ten} Junij 1746. inclusive.

Leop. Schepherd



DD III 13aa

K-89
K-91

Aufwandsfund: abzugeben nur
monitoriale fünf Hoflöblung
Kaiser: König: Landes Gubernij
dt. Troppau 22^{te} Aprilis et presen-
tato 4^{te} Maj 1740. wurden die Su-
per: Revision bei der Stadt H^{er}.
genügend resumiert.

Von der Römisch. Kaiser: in Germanien
zu H^{er}zogen und Fürsten Königlichem
Majestät wüchlich geschrieben Rath, Cämmerer,
und Secreide, wie auf Rathen bei der König:
Lubke im Hertzogthum Oesterreich.

Der zu Superrevisionen derer Räden anzu-
gehenden Revisions-Commissionen somit anzufragen:
Man hätte zwar aus dem subpresentato dem
H^{er} clapsi die Ordnung nungemäßen anzufragen
die unfernen nungen, und was übersehen
dieselben hier die H^{er} aufzumachen Superrevi-
rions. Operationes, statt dem von dem H^{er}.
von Räden übersehen anzufragen conso-
lation, und anzufragen: und anzufragen derer
Füglichen Linien. und der ungelassen; So kann
lauffen anzufragen, auch die Räden Superrevisions.

Commissarien dorch die Stadt Droppau
angefangenen - und benutzten Untertunung,
die ihnen übrigen Städten offen Vorab,
folgende glücklicherweise täglich einfar-
yaliche Fortschritte aufzuweisen, darinnen
auch dieses ganze Monat April findend
für außer aller Activität waren;
Glückselig sein sollte das königliche prota-
koll die dergleichen zu nicht gelangen der,
antwortung gemindert, wegen der augen-
scheinlich einfar. yaliche Fortschritte noch für sich,
da die Germanen Städte solch die in Anno
1744. gehaltenen Congress aufzuweisen an-
geordnet, keine Auffassung, und gegen-
wärtig noch darinnen so wenigere geschaf-
ten, weil die Superrevisions-Commissarien
durch die Annehmlichkeiten für nicht allein willig
untersuchen, sondern auch mit der außer-
ordentlichen Consolation zu findenemgestellt setzen.
Es bezieht sich an diesen das Kaiserl. Königl.
Gubernij sinnet die gemachten Vorfindung,
daß die die angestammten Städtische Superre-

"Vires. operationes asphyctus resumimus.
Damit also die geringste Ausfertigung beständig
fortsetzen, und solch, sobald wir immer möglich
brennend sein: Allenmähren, und nach dem
terminierung, man dann fürstlichen Herren
Deputierten die sieben angewandten Mäße, fleiß,
und Anhalt herzustellen, und auf demselben
und Lösung anzutragen inmanneynen wird.
Es werden jedoch die Prädikaten Superrevisions-
Commissarien in ihren obhabenden Amtverrich-
tungen unserer Gnädigsten Hofe zu lassen,
wollen solch auf alle mannsmögliche Weise zu
Beschleunigung, zügeln aber auch allen in der
von oftmals publicierten Generalen, so sehr
herabsetzenden defraimungen gänzlich und gegen
zuwiderhalten haben; als im widrigen, und bei
dem Verhinderung bin nicht allein zu dem
bahren Lazallung südlich angestalten,
sondern auch der Überstaltung selber noch ganz
dieselben mit allen Fürsten yonacht werden
würden. Expositum den 22^{ten} April 1746.

Freudigst befohlen yonstehender
An zu Superrevidierung der
Prädikaten angestalten Revisions-Commission
present: 4. May 1746.

Ex Consilio Regio Ducatus
Silesie
Friedrich Augustus Flouren.

intimirt, wie daß die Commission
am 23. currentis mensis et anni
in der Hofstadt! Nach Führen,
durch hinzutreten, liegt dar.
auß aber folgend die Superrevi-
sion zünwärtigen, für aufzulegen,
wonnungen auf nötig sein
wird, daß nun genuine Specifi-
cation zuzunehmender Mühsam-
keit und außer der Stadt mit
Brennung der imfabrikanten
gelnungsfähig, und was davon
de presenti zuzunehmen wird, auf-
gefordert, inzuliegen die ad
annos decretorios einzufügen
sich fürwärtigen Stadt-Ansiedlung,
und die Läden von dann
zuzufügen Mittel, und
dann Brunnennistigkeit
überbunden und Läden
parat zusetzen, und die somit-
sion überantwortet werden
möchten, als die überbunden
Befahren.

Ergeben den 14^{ten} May 1746.

huzwiffen fanda man nöthig
wyrn inuubzueylich nöthig
rubricen: und hüzliſen infor-
yalder, in conformitate der in
torn 8^{ten} Februarj und 31^{ten} Martij
cur: anni uffon nüzernieſten
kriſtlichen Vorſtellungen, d. 23^{ten}
May funn goſlobd? Landts
Gubernio inſorn finaln ſchlä-
nün in naſtſtunden terminis
naſtunſten ynfornſamſt zueber-
nünſen:

S. B.

Iſt zwar wiſt ofen, daß rub
Preſidio fund goſlobd? Laßſor-
Königlichen Landts Gubernij die
goſ- und lobliſen Gernn Päuden
und Städen by dem in Trov-
pau inſorn 29^{ten} July 1744
ynfultum Landts Congreſs
uß pro ſommistranys zu su-
perrevidenün der Päubtliſen
Städen in dorn allnwieſtig-
und allnweitläuffigſten dny
Rubricis haſſorn, ymnun

Und Münzbaren fünfzigsten, und
geschlossenen Mitteln, sorgsamst
zuwachen, und in Meinung, daß
dieses so wichtige und perpetua-
tem publicam nachpulszinsenden
Wort in drei oder vier Monaten
bestritten werden dürfte, muß ledig-
lich und zwar nur Eredi für fünf
Dort ducaten, muß zwingen sein.
yomunsten von Tassen und Top-
pau aber qua Ordinarijs, indem
si für fünfzigst Alff. von wahren
200. Alff. annos vom Tassen
und Toppau superrevidiert wird,
und wir sinuon qua Interferati
notwendig excludiert sein muß,
dam Extraordinario von uns
höchst für Alff. ynzastet werden
solln. / dem Actuaro aber für fünf
Dort yulden wunf. pro aliqua
consolatione auszuweisen sein.
bit haben;

Obwohl wir nun ylnis an-
sungs diesen antragen nur Temu-
neration für unzulänglich ynzast.
bit: So haben damoy nicht yland

etwas darüber hinweggehen kö-
nnen, daß die Königl. Anstalt-
Instruction nicht würde erfüllt,
und wir in die Verantwortlichkeit der
supervisorischen Operationen
würden gezogen werden müßten;
weshalb wir aber den 4. Febr.
bei einem Hochlöbl. Kaiserl. Co-
niglichem Audien in die Hof-
kammer = Kabinett zuversuchen,
auch mit der nöthigen Anstalt-
Instruction hervorgehen
werden: So haben wir zugleich
diesen Tag auf unsern dienstl.
und Überlegung der Befugnis
ertheilten Anstalt-Instruction
und anzuordnenden Operationen
auch mittelst eines mündlichen
Demonstration, und geforscht.
Ihre Bitte hervorgehend, daß bei
so bewandten Umständen wir
diese Supervision nicht anders
als mit gnädig = und forgn.
unigen determinierung der
höchsten Befehlshaber vornehmen

„wenn könnte, zu welcher Absicht
ist dir dann auf die Superrevision
bei der Stadt Troppau mit möglich-
stem Fleiß vorzunehmen, dabei
57. Tage zuzubringen, und auf die
andere Seite davon nicht nur die
unsern besten Superrevisions-
operationes, sondern auch die
unsern submissonal Urgens und
sorgfältige determinierung der
täglichen Linien = zahlen bei fi-
nanz Hofkammer Königs?
Landes Gouverno, schriftlich zu
bringen, und deswegen unsern
Vorbestimmung vorzusuchen anzu-
sehen. Laß dir nun für
auch sub dato Troppau d. 22^{ten}
Aprilis und fürstigen Breito 4^{ten}
May sorgfältig vorbestimmen
werden, daß während die Hofk.
Herr Ründe die augenblickliche
umsetzung derer täglichen Lin-
ien zahlen bei dem in anno
1744. geschehenen Congress
angesehen, könnte ausfallen

hon finnen forflöds? Längst
Königs? Landt Gubernio ynyn.
wärtig umb so wenigere niny.
Standen, sondern hon uns die
angefangenen Bädische Superrevi-
rions-Operationes alsbald auf-
rühmt werden sollen, umb solch
vsn die ynnigste Aufsatzung
beständig zu continuieren, und
sobald wir möglich beendigen
zu können, allermähnen und
nach dem Terminum für
forflöds? Landt Gubernium
dann fürst? Hoff? Deputirte
die sich anzuwenden muß,
sich und Antritt herzustellen,
und auf Geben und Belohnung
anzutragen sich zuwenden yn.
sollen lassen wollen;

gleichwie wir nun dieser Art,
dann angangenen sohn
Anordnung ob parum respec-
tum sind forflöds? Längst
Königs? Landt Gubernij uns

zu unterzinsen können längere
Ausstände aufnehmen wollen, von
dann die uns committirte Räch-
sch Superrevision assistirende anzu-
treten, beschreiben sollen werden:
Ob eben wir demnach fürwiderrechtlich
der gänzlichen submersion zu-
hängt, daß weder für Gottlob:
Kaiser: Königs: Landt, noch das
Gott: und Lob: Universum die
selbst von uns zu befehlen werden be-
stehen wird, daß wir nun solches
ist, welches die Gottgefällige
glückseligkeit und Rächsch Exempla-
tion in re tributaria dinstücken
mühsamer labores herbeizuführen
sollen, mit Anwesenheit unserer
Haupt- und Feld: Rächsch hie-
rinnen, und unsere labores und
supervisorische operationes dinstücken
nennen können zu befehlen
auszuselten werden sollen, für
den besten Indemüßig
behalten, quod officium nemini
debeat esse damnosum, also

nicht abzugeben, wie mit unserm
gütlichen Einverständnis und damu-
cation Wir von salute et incre-
mento Publici zu dieser unsern,
sachlichen Ausarbeitung, et de loco
in locum befunden: Jedem
Zinsung von determinierung
der künftigen Einkünfte
compelliert worden. Wiewohl
dafür in dieser anderen besten
Zukunft worden Wir die su-
perrevision bey der Hand zu
genommen ressumieren, auf
unsern fleiß und Eifer best.
möglichst anzunehmen, nicht
mindest dinst. oder 14. Tagen in
dem nachstehend: Lebens Mittel
proprio sumptibus zubezugen
nicht unterlassen, allzu sehr
aber bis dahin die unvorsichtige
supplicierende Ausweisung
denn künftigen Einkünfte
von dem Hof: und löblichen
Universo nicht nachgeben dürfen.
So wird für hochlöblich

Kaisers. Königl. Gubernium
aus demnachst zu machenden
Berichten, wenn bei Abgang
der benöthigten Lebensmitteln
die supervisoriſchen Operationen
zustimmen, und erörtern
zu lassen, an die Landes-
behörden in der Landes-
verwaltung allmählich
möglichst anzugehen, und
zu thun; bei allen die-
sen aber setzen wir uns die-
se, nicht nachdrücklich anzu-
sehen, in der Excellenz und sind hoch-
lobend. Kaiser. Königl. Landes-
Gubernium zuwider, und fürder,
wogegen Interposition, mit an-
gefügter unersaubter Bitte, wo-
mit wir uns in der unermesslichen
dieser der forsaubliche Funktion
zuwider remediert, und die ausfinden-
den dem nachgehenden kaiserlichen
Gefühl pr 2. und respective pr 1. Art.
determiniert, sind aber die nachst.
zu den Aufstellungen in retributaria
inter prae- & non praegravatos unbedingt
definiert werden können, als die wir
übrigens mit allerhöchster veneration
und obliegenden Respect befehlen.

Darauf hinfingte die Commis-
sion eodem die nachher frühmorgens,
und erstunte daselbst am
24^{ten} May in curia gewöhnlicher
männlicher Superrevisions Com-
mission, wo wurde diejenige
neue magistratliche consigna-
tion aller gegenwärtigen Ver-
mählungen in- und außer der
Stadt, ingleichen die neue Con-
signation der edificationum pu-
blicorum sub tit. A. I. B. an
Commissionem übergeben;

Darauf fing man sofort an
die Rubricam ^{1^{ma}} der Häuser
in der Stadt zu superrevidiren,
und absolvirten in assistenz
mehrer deputirten ex gremio
des Magistrats, Rabinats, und
der Communität 43 Häuser.

Am 25^{ten} May

wurden . . . 68 Häuser

am 26^{ten} May . . . 80 Häuser

und am 27. May . . . 54 Häuser

gleichsam alle Häuser in der
Stadt mit der local superrevi-
sion zu Ende gebracht.

A. I. B.

Am 28^{ten} May

würden die Operationes in dem
Bestand unternommen, mit
absolvierte man in der Eobstfeger
Bestand 83. Häuser.

Am 29. 30. und 31^{ten} May als
an dem festgesetzten Pfund
sämtlichen brachten man mit
Eintragung und adjustierung
des Protocolls zu, auf wurden
Commissionaliter beschlossen, zu
Einfluss- und Bescheinigung
der Supervisions-Operationen
an dem hiesigen Magistrat fol-
gende desideria abzugeben zu lassen,
dem Kaiserl. Königl. se. Admi-
nistratori aber die nöthigen Ein-
leitung dieser im Publicum ein-
schlagenden Sache Bestand zu recom-
mendiren.

CC.

Man sah zwar von Dittlen der
Supervisions-Commission von
Erfen aus sub dato 14^{ten} May
lauffenden Bescheid seinem Eobst-
Magistrat der Chur Fürstenthum

in dem abgelaufenen Intima-
torio die Anstehung einer
genuinen Consignation aller und
jeder in und vor der Stadt de
presenti befriedigten Mithung,
eingelassen die paratfaltung
der in annis decretorys gesche-
hen = und dasin nichtflayenden
nicht järgen Rädriken auf-
mengen, und der Lauffen von
denn alhier befriedigten ge-
flogenen Mitteln, nicht denn
zur Untergütung der Löhne
gemüßigheit geschehen über-
bunden und Laytungen zur
Folienführung und Beschrän-
kung in mehr operationum
in voraus nichtzugeben;

Alsdenn aber die sub prelo
24. May ad Commissionem ein-
gewiesene Magistratsrat (Con-
signation von ynderselben Hauf-
mithungen und Zinsen, noch
nicht die inufabunden ynd
geschehen daren Haufstücken

und Mithen nicht in juf beywiltet,
noch zwingt mit Communion dar tem-
pore prime Revisionis lauff beywilt.
und: Specification augenweilt
Gauß: Wirtse ynfaffen sollen, noch
dritte aber dar in yndarfter Magis-
tratsfaffen Consignation beywilt d:
Sach dar zinfaffen, mit dar in
ipsa Superrevisione beywilt
Unterfuchung und außfagen von
nirgenn Mithlängfaffen Bründung
correspondent, mitfien nün fachen
Vandart obwalten will.

Des wird von Piltfen fünf Tag:
auf: Königlichfaffen Superrevisionis
Commission dem Cobd: Käymundart
Vand Magistat mitgynnen, zu
gründlicher Unterfuchung außfr.
Erftattung und nöthigen Be-
ftätigung dar Operationum
1^{mo} allen Mithlängfaffen zu constituierung
und nün darzinfaffen genuine Con-
signation mit Communion dar
tempore 1^{ma} Revisionis augenweilt
Gauß: Wirtse, und dar ynfaffen
faffen Confessionis, worinnen auf

Unterschiede der Kunst in der
Stadt, und distinction der
Arbeiten, allen deren beifolgende
Kommittungen an Dürer, Sam-
mann, und anderen Leuten,
beschreiben, und der davon zu
zahlen schuldigen Mithing-zins
expressiren, und zwar solcher
gestalt, daß die angynaben
angynawürdigen Kommittung
nützlich mit dem original
mithing-contractibus befrä-
migt, oder aber sydlis bestet,
sigt werden können, sylich
fertigen, und ad sommisse-
nem übergeben zulassen.

Es sein vorgenunt die
Kunst- und consignation oder
Besuch. Listam dat in annis
1719. 720. & 721 außzugeschriben,
den und hertfürnen Kind
an syneren, und der davon
nachsinnen Mithing, nebst
dem sein Privilegio, und dem
Junges- Articulu zueschri-
ben, auf

3^{tes} Das Urbanum, worinnen allen
Ynnern Raths zuhörern und
Gefällen befundlich, unbst allen
und Jnden Rathsman, folgsam und
in das dasige Raths. Lrucht nin.
flayanden Kaufmannen, wie in
innern Rathsman haben können,
ab anno 1716. bis ad annum 1721.

inclusive, an die Commission fide-
liter zu extrahiren, in englisch 211

4^{tes} Die Jnnere Rathsman und Raths-
man Jnnere befundlich
geflayanden = und andern
falschionierten Mitteln, unbst das
sige geförigern Privilegys
und Jnnere. Articulu, auf
den hospital-fundations-
Brief in copia vidimata, Enztlis
abur nina distingvira consi-
gnation von Jnnere sein befund.
Lrucht geförigern Rathsman.
und Jnnere = Jnnere ad comis-
sionem das fondationsman
zu übergeben.

Glückselig für uns Jnnere.
selben die fluchtmaßige Gn.

folgend alle dreyen bey selbst
angewandte Verantwortung in
structions-mässig aufzutragen,
und anzucommendiren haben soll,
also beschaffen.

Am 1^{ten} Junij

wurden in der Hoppmann- und
Sognmannen ober Vorstadt, mit
der local-supervision 112.
Gästel absolvirt.

Am 2^{ten} Junij

Sett man die noch übrigen Vor-
städter = Gästel in der Zahl 48.
supervidirt, und also da-
mit den beschluß gemacht,
nach Mittag singen alle
was am 1^{ten} und 2^{ten} dreyer
revidirt werden, hollend
in Neben-Protocoll einzutrag
lassen, und collationirt.

Am 3^{ten} Junij

wurden ferner die bey dieser
Stadt nach dem ordinarium
Anweisung in ipsa su-
pervisione eruiert und auf.

die eignen Hofmüngen comen-
 surirta proportions-taxe consi-
 deratis considerandis stabilisat,
 beywunder aber in fürwörung geyo-
 gen, weilan die Münzungen für-
 outet nicht so sehr, als in Troppau
 befunden worden, der außschuß
 so beträchtlich ist, auf die unfrucht-
 der gältnusfriten istsen Häuser
 zu den städtischen mercurio
 selber gabraufen, daß also
 nach untersuchung der Märkte
 und Gassen im Ringen

7 in quantitate et qualitate

für ein Stück à 6 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 2 4 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$
 für ein gewölbe à 6 $\frac{1}{2}$ 2 4 $\frac{1}{2}$

Golzh. Markt und oberlauben

für ein Stück à 6. 2 4 $\frac{1}{2}$
 für ein gewölbe à 5. 2 4 $\frac{1}{2}$

Troppauer Thor- und ober Gasse

für ein Stück à 5 2 4 $\frac{1}{2}$
 für ein gewölbe à 5 2 4 $\frac{1}{2}$

Leobstüber Gasse

für ein Stück à 4 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 2 4 $\frac{1}{2}$
 für ein gewölbe à 4. 2 3 $\frac{1}{2}$

Betten- Wasser- Bäder- Tanten- und Hospital- Gasse

für ein Stück à 4. 2 3 $\frac{1}{2}$
 für ein gewölbe à 4. 2 3 $\frac{1}{2}$

und bei dem firsigen Vorstadten 1. Stück à 2. 3. bei 4 $\frac{1}{2}$ 7

considerant, und mit einer pro-
portionirlichen Zuzinsung und
Erfassung der übrigen im Gebrauch,
zulageaufsat, reflectendo auf die
Solidität und Zustande nunt gady
Gaußes, und wüsten Platzes hin,
sichem worden, mit ein wüsten
eodem die die ersten drei Vier-
tel der Stadt nach dem superre-
visorischen Befund detaxirt
und absolvirt, jedann aber
hinn die hien Magistrat ex-
hibirt 29. St. Aufzeichnungen
perlustirt.

Am 4^{ten} Junij

Seit man die Vierte Viertel
der Stadt und die drei Vor-
städte mit - und unbst dorus
zunehmenden - und post Revi-
sionem ^{man} ansehbart an
unnen Städtischen Gaußes,
welche besagt der Meinen Bro-
tocolle in dursch Vorstädten hien
A. bit D.D.D. literatur
in 52 Gaußes besagen, und

zum allgemeinen Mittheilung
gebracht worden, classificando
zu finden gebracht, auf aufzählung
weisen in der Stadt noch ein und
Haus des Joseph Zimmermann
sub sig. C., dann die vorgenannte
Kassendruck und Ordnung
Haus sub sig. C. & O. hiesiger
Resolutorum in Aufzug gebracht,
die übrigen Edificia publica
hingegen hiesiger oballegerter
magistratschen consignation
sub tit. B. tenore Resolutorum
hinzufügen; Nach hollen.
Unter classification der Häuser
wurde sodann der Magistrat
constituirt, und zum ^{ex}
Supervisione abgesehen, ^{unmittelbar} ^{hon.}
gebracht.

Es hätten dieselben mitzugeben.
und müssen an die Commission
fideliter zuextrahieren.

1^o die hiesigen Consignation
allen und jedem hiesigen
Einflussigen in- und außer
der Stadt.

2^{de} Die Wein = Verjälten oder
Wein = Fauchel Lotten das in
Annis 1719. 20. & 21. utpote
in annis decretorys bey die,
für Stadt ausgangsfähigen =
und kunstförmigen Wein an
Lügen, und der Lügen nach,
binnen Mühung, nach Jussat
der directiv. Anzeigen und Rev-
lutorum, nach dem Wein =
Privilegio, und dem Jussatz-
articulu.

3^{te} Das Urbarium, und die abgä-
yige Land- und contributions-
Anweisung pro anno 1719. die
Lassen = auch Lagen pro
annis 1717. & 1719. die Stadt-
auch Lagen pro 1718. 19. & 20.
nach allen noch stehenden in die
gemeine Stadt zugehörigen
Revenüen einfließen = haben.
den Particular = Anweisungen.

4^{te} Die geringste Grund = Linsen
und davon befreit: Linsen
von denen aller größtmöglichen.

und andern fassionierten
mitteln, zusambt daren Bri.
vilegijs und Fünungs-
articuln, auß dem hospital fundations
Brieff in copia vidimata in,
gleichem nün distingvirter
consignation von daren jor.
namenten Bfändt, und Fün.
säßen.

7 und die ditzilligen Anführung

5^{te} setzen der Eob^d Rade Magis.
trat anzunehmen, wo die zwei
häuser in der vorgenannten
oben Vorstadt, bismuth: sub
H^o 30. Martin Wüllf auß dem
Commissar Augur, 2 sub H^o 31.
Jacob Langur in der oben Vor.
stadt /, welche von der nchamstlig
Eob^d Revisions-Commission
in der Befündlich-
specifica
tion angenommen worden sind /
Befündlich: Auguraten die
deputierten, so die Superrevi-
sions-Commission angestrichen,
die Flaher anzunehmen nicht
gewillt.

Ob^{er} W^{ir}en y^{er}l^{ich}lich d^{ie}n a^uß.
k^{un}st z^ug^{eh}ren, w^{ir}en d^{ie}n
f^{ur} d^{ie}n un^{ser} g^{ro}ß p^{ri}ma^{re}
re^{vi}sioⁿem n^uch d^{ie}n G^{au}ß^{en},
so a^ls H^{au}pt^{er} a^uz^ug^{eh}ren, und
B^{er}g^{er} N^{ach}tr^{ag} f^{ur} d^{ie}n ^{B^{er}g^{er} N^{ach}tr^{ag}}
B^{er}g^{er}, J^{ac}ob M^uller, D^{omi}n^{ic}
K^uß, und M^{ar}tin G^{ru}nd
G^{au}ß^{en} a^uß d^{ie}n ^{G^{au}ß^{en}}
D^{ie}n an d^{ie}n o^ll^{er}en B^{er}g^{er} und d^{ie}n
y^{er}l^{ich}lich, d^{ie}n Super^{re}visioⁿ
Com^{mi}ssioⁿ in Super^{re}visioⁿ
ne und a^ug^{eh}ren w^{ir}en
g^und?

~~Ob^{er} W^{ir}en d^{ie}n G^{au}ß^{en}
in o^ll^{er}en d^{ie}n h^{au}pt^{er}
a^uz^ug^{eh}ren und a^uß^{er} d^{ie}n
w^{ir}en und: So w^{ir}en f^{ur}
L^ob^{er} N^{ach}tr^{ag} und d^{ie}n
und d^{ie}n B^{er}g^{er} und d^{ie}n
g^und, a^ll^{er} d^{ie}n d^{ie}n
a^uß d^{ie}n, d^{ie}n d^{ie}n
und l^{ang}st^{and} d^{ie}n k^{un}st^{er}
m^{on}thly ad Com^{mi}ssioⁿem n^u
g^und.~~

Ihr auerwunders Magistral überbr
ad ^{rum} nun andernmähig genuin
consignation der gnynewürdig.
besündlichen Mithfingst. Günst.
welche sub lit C. dem Goto-
collo beggelayat wird.

ad ^{rum} produciertem dingselben den
fürstl. Reces in originali dt.
1^{te} Septemb 1696; worinnen die
bey fügenmähig besuchthigen them.
offenb. ordnung sub lit 4^{te} 25^{te}
mitberühret ist, mit der Ver.
fassung, wanns ein kein au.
demb Privilegium aufzuwies
sitten, auf den aubergestem
aignutlichen them. - Abfluss
de annis 1719. 20. & 21. zuerui.
nu und auszuzeignen nicht ka.
mojand wärru: angestem
co tempore Passinden. Wren.
fändle den Handel al' ingrosto
ynbrinben, mittsin auf auß
dauern in Ansehungem besünd.
lischen Symmumben them.
abst. yalden von dauern
nürzsfist: und in cumulo hmr.
ilbarten wriuen kein, jufon

Aufklärung determinirt wird
können.

ad 3^{um} exhibirt der Magistrat
ein altes urbium de anno
1589. vom Fürstentum für.
Grundort, übergab auch
zugleich ein memoriale wegen
der tempore belli befallenen
notorischen Plünderung des
Haußes hiesigen geygen
Anführung ist sub lit. D.

D.

ad 4^{um} die herlangte Grund-
bücher wären die bezeugen,
insoweit zu extrahiren, und
die geschlossenen mitleu wären
da, ihren Laute zu produciren.

Zugleich würde auch die au-
genfeste Connotation der
Pfundel. und Hühner-fauste
sub lit. E. übergeben.

E.

Zugleich der fundations brief de anno 1408. aus Mitrovitz von Agnetis
vom hiesigen Hospital in originali producirt, wovon ein Extract
in copia vidimata sub lit. F.
dem Protocoll beygefügt
wird.

F.

ad 5^{um} wird die Aufhebung zu-
geben, wieweil der Martin wöl-
lig Hausel auf den Comung der
angenehm den Comung? Kauff-
ten Gränz-Gez auf einen Platz
gefallen sein, auf demselben
hinstehen würde.

Jacob Laugel Hausel führung
solln unserm Gnom Otto auf
den Anbau in der Stadt
wird man sofort in dem
Haben. Protocolle gütlich
unverändert.

ad 6^{um} nachfolgend der Magis-
trat, ist nicht zu befürchten,
daß die mitgegebene Depu-
tation: hinstehen und der
willen, wieweil die Hausel
auch nicht an der
dort liegen: / also nicht
angenehm sein; jedoch
wollen die die Befehle
hinstehen hinstehen Montag
all den 6^{ten} Juni und von
Laugel der die Commission
stellen.

fixirt wurde dem Magistrat
mitzugeben, in abgang der
Landr. Anweisung pro 1719. die
Jahrs Anweisung anni 1722. an
derselben statt ad Commissionem
zueingeben.

Ordnen wurde die Tische von
Numm 18. Brodbäcker originaler
producent, und die pre-
tia seiner extrahiert, auf
die Zunft-artikel, welche
Magistrat dt. Jüngerschaft den
25. März 1371. bestätigten, ab-
gelesen, in demselben wurde
zwar nicht gefunden, daß der
numerus dieser mittel auf 18.
Bäcker restringiert und ge-
stempelt seyn, indessen beschloß
die Ratsche dieselben, da dem
nicht mehr von undenklichen
Zeiten gewesen.

Am 5^{ten} Junij als an einem
Donnerstag wurde mit regulir-
und adjunction des Protocoll
zugebracht.

Am 6^{ten} Junij
besinnen die Ratsche von

Innen nu^men ha^ustale an da^ug
p^ognanten w^ognen^ustamen
yal^ug, und p^odu^ucten i^un^uter.
p^ostb^ure original-^ula^ust, vor
a^uch g^ung^ust^uen g^ung^ust, das
d^un al^ust^uen und b^ung^ust^uen
p^ostb^ure i^un^uterb^ure d^un
p^ostb^ure n^un^uterb^ure p^ost,
n^ust^uen f^ul man a^uch d^un^ust^uen
w^ogn^ust^uen la^ust n^ust^uen-^ust^uen
b^ure i^un^ust^uen d^un^ust^uen.

7 p^ostb^ure

Innen w^ognen^ust^uen
d^un f^ul b^ure: n^ust^uen-^ust^uen
b^ure u^ust^uen, Apo-
theker, L^ust^uen, b^ure
und d^un^ust^uen, mit d^un^ust^uen
v^ust^uen, i^un^ust^uen-^ust^uen,
und d^un^ust^uen, w^ogn^ust^uen d^un ai,
d^un^ust^uen p^ost^uen d^un^ust^uen
e^ust^uen w^ognen^ust^uen.

An 7^u Junij

w^ognen^ust^uen d^un ad l^ust^uen: p^ost^uen
n^ust^uen d^un^ust^uen b^ure h^ust^uen,
d^un^ust^uen, und b^ure
w^ognen^ust^uen d^un^ust^uen.

d^un f^ul d^un^ust^uen d^un^ust^uen-
p^ost^uen f^ul d^un^ust^uen d^un^ust^uen.

Yrrenstigkeit, so bey 164. Gou.
Ann, welche der Kaiser nach
Heubau, nach radicirt, nach
3. vorantlich, Proaditbeni 3ff.
Gouernat, mit 156. ff. a 12.
per cent in die Anweisung
gebraucht. Nun das eigent?
gründe zubereiten, wie da.
mest dinge dem. Sauchb. Mü.
Zug, dann Regulis directivis
et Resolutis conform, eruiert
worden, und verwandelt nach
dem Befehl? soynenach
Gezathen /: gültigen der
Kaiser drey in dem ersten
oberrichterlichen fünd? Decret
ut Extractiv rub. Lit. G. Kai.
und wenigst begründet ynen,
sach die Nutzung der fünd?
dem: Vayflay/nd bey für.
grundest mir mit 156. ff.
ausgeworfen werden können:
Man hat solich nach hon su-
perrevision-Commissions wegen
honysschreibman määpnu

G.

Im eigentlichen Betray und
Nützen derer Vermögens-
Realität auf dem letzten
Revisorischen dreyen Jahren
durch die exhibirte Land Kauf-
mungen in defectu der Kaufung
pro 1719. / umbf. pro anno
1720. 21. 222. erweist, und es
finden, daß hienach obige
Kaufungen hienachst der
dasselbst befundenen Wein-
abstosszelder und nür attu-
ratan Vanzinsfuß der nür-
fürsten Wein, anno 1720.
1776. f. 1721. 2326.
f. 1722. 1448.
Beylaudy aber

2. 5530. f. 1721.
Bey der Stadt Jägerndorf neu.
gegründet und hienachst wor.
den sind, das drittel hienach
betragt

2. 1850. f. 1721.
welch dunn Resolutio conform
all die Jägerndorfer Vanzinsfuß zu
hienachst wärn.

Maßdenn man aber in ferd.
gung gezogen, daß bei fünf.
von Hund gar nicht $\frac{2}{3}$ auf den
al große Handel und 1233 $\frac{1}{3}$ für
der Billigkeit nach passen können,
nun: So würde mir $\frac{1}{3}$ auf den
eignete. Verfließ und consumo
mir und bei der Stadt p. 616 $\frac{2}{3}$ fl.
nach dem *Reg. no. Resolutio-*
rum zuhinausfliegen gehen;
behalten mir der wahren Nutzen
sichem, auf der künftigen yr.
umfang, *consideratis consideran-*
dis et deductis deducendis her
meine für den 1. H. fl. be.
tragen können: So finden wir ex
supervisione einen Aufwand,
den im solingenstall eruierten
Wirt. steht Nutzen mit

2 616 $\frac{2}{3}$ fl.

zu mir für den Verfließ zu,
hinausfliegen, und à 12 pro
cento ad taxam zu bringen,
in Betrachtung, daß her für
nam eruierten so considerable
al zuhinausfliegen quanto
so al für her selbst eruierten wird

zwei Drittel flossen auf den
altingroße Abfluss nachgeseh
und nur ein Drittel auf das
Städtische Consumo bei 164.
Wirtschaftsberichten hat.
Aber in die Münzbank Abfluss
nicht gekommen ist.

Am 8^{ten} und 9^{ten} Junij
nachdem man die Ru-
bricam ^{Edam} der gemeinen Stadt
Münzbank einbüßten hat,
und man zu fündet auf dem
exhibierten Lande und andern
Städtischen Kaufmännern fol.
gemeine Consignation.

Consignation.

Aus dem Kund. Kaufmännern de anno 1716.
17. 18. 20. 21. & 22. allen und jedem gemeinen
Stadt Münzbank einbüßten an Mäßen, wäggelt,
Handgeld, Wein- und Bier- und dazum gezeigten bei
der Stadt Zeymendorf.

No 1. Finnafm Pielber 2 Zünß		
pro 1716.	390 1/4 1 12	897 1/4 1 12.
1717.	390 1/4 9 1/2	897 1/4 9 1/2
1718.	390 1/4 13	897 1/4 13
1720.	388 22 2	895 22 2
1721.	388 23 5 1/2	895 23 5 1/2
1722.	388 23 5 1/2	895 23 5 1/2
<hr/>		
2337 1 11 1/2		5379 1 11 1/2

No 2. Heißbacher Banck Zünß.		
pro 1716.		64 8
1717.		64 8
1718.		64 8
1720.		64 8
1721.		64 8
1722.		64 8
<hr/>		
		385 10

No 3. Lecker Banck Zünß		
pro 1716.		18
1717.		18
1718.		18
1720.		18
1721.		18
1722.		18
<hr/>		
		108

No 4. Ruffenb. Zins		
pro anno 1716	8 1/2	16 1/2
1717.	8 1/2	16 1/2
1718.	8 1/2	16 1/2
1720.	8 1/2	16 1/2
1721.	8 1/2	16 1/2
1722.	8 1/2	16 1/2
		<hr/>
		St 4 52 1/2

No 5. Pälzer Zins		
pro 1716.	12 1/2	
1717.	12 1/2	
1718.	12 1/2	
1720.	12 1/2	
1721.	12 1/2	
1722.	12 1/2	
		<hr/>
		St 4 72 1/2

No 6. Sächser Mangelzins und hon. sächf. Zins im Zins		
pro 1716.	5 1/2	16 1/2
1717.	5 1/2	16 1/2
1718.	5 1/2	16 1/2
1720.	5 1/2	16 1/2
1721.	6 1/2	12 1/2
1722.	6 1/2	12 1/2
		<hr/>
		St 4 35 1/2

No 7. Luchsmacher Säamen- und Sonnen-Züß

pro 1716.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 1/2	-
1717.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
1718.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
1720.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
1721.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
1722.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-

No 8. Weißgärtner-Züß ~~102~~

pro 1716.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1/2 12/9	-
1717.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	12
1718.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	12
1720.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	12
1721.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	12
1722.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	12

No 9. Ruchentier-Züß ~~13~~ 18

pro 1716.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
1717.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
1718.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
1720.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
1721.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
1722.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-

No 10. Garbüßel-Züß ~~24~~

pro 1716.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
1717.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
1718.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
1720.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
1721.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
1722.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-

~~48~~

H. 11	Saag Zinsß	20 1/2
pro 1716.		20 1/2
1717.		20 1/2
1718.		20 1/2
1720.		20 1/2
1721.		20 1/2
1722.		20 1/2

H. 12 Löswasser Zinsß		Stk 120	
pro 1716.		3 1/2	
1717.		3	
1718.		3	
1720.		3	
1721.		3	
1722.		3	

H. 13 Recht sam Zinsß von letzten Kennig		Stk 18		
--	--	--------	--	--

pro 1716.	—	2	—	—
1717.	—	2	—	—
1718.	—	2	—	—
1720.	—	2	—	—
1721.	—	2	—	—
1722.	—	2	—	—

H. 14 Wasser Zinsß von der fiesler Zinsß		Stk 12		
--	--	--------	--	--

pro 1716.	—	10	—	—
1717.	—	10	—	—
1718.	—	10	—	—
1720.	—	10	—	—
1721.	—	10	—	—
1722.	—	10	—	—

~~Stk 60~~

St. 15 Son-gruben Zins von der Pöpper-Zunft

pro 1716.	7 1/2 12/4 -
1717.	7, 12, -
1718.	7, 12, -
1720.	7, 12, -
1721.	7, 12, -
1722.	7, 12, -

St. 16 Ochot Tagl Zins von Wein und Leront

pro 1716.	38, 6, 7.
1717.	31, 20, 1 1/2
1718.	41, 4, 10
1720.	34, 13, 12
1721.	35, 20, 1 1/2
1722.	35, 10, 9

St. 17 Wein-abstoß geld von Jüngern und Offiz.

pro 1716.	217, 10, 8
1717.	144, 3, 6.
1718.	47, 10, 12
1720.	20, -
1721.	98, 17, 6.
1722.	29, 5, 6.
	80, 10, 12

St. 18 Getreide maß

pro 1716.	17, 10, -
1717.	15, 17, 6.
1718.	19, -
1720.	24, 23, -
1721.	20, 6, 12
1722.	8, 12, 12
	100, 3, 12

St. 19 Maltz für, od. sogenannt Kleinzeisen Geld
 von Braun ynbraunnen Linen

pro 1716	126, 15, 6.
1717	121, 10, 4
1718	134, 14, 0
1720	117, 12, 0
1721	128, 15, 0
1722	134, 11, 0

St. 20 Fannen-Zins auf dem braufau St. 701, 5, 0 h

pro 1716	28 1/2 12/16
1717	40, 12, 3
1718	48, 3, 3
1720	42, 3, 3
1721	40, 12, 3
1722	49, 12, 3

St. 21 Bleichzins und Sonnen-geld St. 249, 0, 0

pro 1716	5 1/2
1717	5, 3, 3
1718	5, 3, 3
1720	5, 16, 12
1721	14, 9
1722	2, 12, 3

~~St. 18~~ 22, 3

St. 22 Brandwein Schotgeld

pro 1716	22, 19, 4
1717	94, 0, 3
1718	77, 3, 3
1720	42, 0, 3
1721	05, 3, 3
1722	136, 3, 3

~~St. 40~~ 7, 7, 4

H. 23 Steinhand Zunft von Ungarischen Weinen		
pro 1716.	13 1/2	12 1/2
1717	12	12
1718	15	5 1/2
1720	10	3
1721	16	3
1722	15	3
		<u>88 1/2 17 1/2</u>

Steinhand Zunft von denen Treßfamb.		
H. 24 Gärtlern von jüdy Maß à 4/86.		
pro 1716	61 1/2	14 1/2
1717	58	12 1/2
1718	69	20 1/2
1720	63	3 1/2
1721	63	23 1/2
1722	73	2 1/2

Einnahme Füß gelder auf dem Nachgraben		
H. 25		
pro 1716	7	6 1/2
1717	14	4 1/2
1718	3	16 1/2
1720		
1721	13	22 1/2
1722		
		<u>39 1/2 1 10 1/2</u>

Summarischer Extract	Perßjaßiger Betrag	betrag des Gelds
Prospectirter gemeiner Stadt Meisenburen Güter	Th. / Gr. / Sch.	Th. / Gr. / Sch.
Brücken, Klostern, Wasser Kauf und andere Zölle laut Nr. 18.	106. 3. 12.	17. 10. 11.
Wäagegeld laut Nr. 11.	120	20
Brandgeld		
Mein Keller laut Nr. 17. & 23.	708. 10. 12.	118. 2. 14.
Grün Keller laut Nr. 13. 14. 20. & 24.	1412. 6. 15.	235. 9. 2½
<u>Geßotten</u>		

Reiber Güter nach Abzug der in die Hof fürst. Anwesen zugehörig Summe 507½ Dresden um reuue	2337. 1. 11½	389. 12. 4½
Fließhaider Banbzins	385. 10	64. 6. 12.
Lecher Banbzins	108	18
Osthaider Banbzins	52	8. 10.
Rebberzins	72	12
Färbermangelzins	35. 10	5. 22. 12.
Reisener Maas und Baumzins	102	17
Weißgärtnerzins	13. 18.	2. 7.
Reisenerzins	24	4
Gaszins	48	8
Köfswasserzins	18	3
Wasserzins von der Hofzins	60	10
Hofgüterzins von der Hofzins	45	7. 12.
Hofzins von der Hofzins		
guthaben von der Hofzins	217. 10. 8.	36. 5. 13½
Reisenerzins	18. 22. 3.	3. 3. 12½
Brandwein Zins	467. 7. 4.	77. 21. 3½
Reisenerzins von der Hofzins	39. 1. 10½	6. 12. 4¾
<u>Summe</u>	4043. 21. 1.	673. 23. 9½

Siehe ist mir abzunehmen:

1^{mo} Des an demselben Kloster: wapp.

hinf. und andern Zöllen aufstatt

der Revisionen befunden prima

Commissionis in 25th 7/9 12th

befunden, ~~aus~~ ex superrevisione

mit 17th 16/9 11th eigentl.

zühmausflügen kommen, und ihre Differenz may

dahin ~~ausflügen~~ ^{hinnützlich} dafor rühen,

welche 1^{ma} Commissio aufstatt

der horyngschreibung und in

Regulis directivis decretierten

O. J. son, mit dem J. son con-

siderant.

2^{do} Der Waagzucht wird Revisio-

nen befunden was, was der Kr.

minstung, so in dem O. J. J. J.

Anfahrungen befunden, mit 20th

richtig befunden.

3^{to} Der Waagzucht von bänden

und Craam. laden wird in

Anfahrungen befunden, außer

der j. j. j. so zur J. J. J. J.

Zufluss neigenommen wird,

so aber h. h. h. Resolutorum

R. 24. fol. 78. dann R. 25. fol. 66.

auf den aufschlag zu bringen, und
in vorerwähnter consignation
abzulassen worden.

4^{tes} die leventen der Wein-Erl.
Land oder die der Stadt. Gemein
gehörigen Weinergällen bekräftigt
kommenden Anweisungen mit
dem 6^{ten} April 118 $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$

similiter

5^{tes} bey dem Linde Keller die
gemeine Stadt zubehörende
Fischweiden 235 $\frac{1}{2}$ $\frac{9}{10}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{4}$

6^{tes} die der gemeine Stadt (spha
zubehörende) weiden bey
nachherfinden. wird in
der consignation bemerkt
Aubringen in 673 $\frac{1}{2}$ $\frac{23}{4}$ $\frac{9}{10}$ $\frac{1}{8}$

Darunter ist zwar hienüßber
nicht der Landwein: Zins in
77 $\frac{1}{2}$ $\frac{21}{4}$ $\frac{3}{5}$ $\frac{1}{8}$ bekräftigt, mit
bezeugen; nachdem aber der
Landwein: über fürstlich Kai.
und wägen der hienüßber, von
dem von neuen jedem Haus

Laus pro libitu exercitum vnde
ten, nicht in auf der ymmer
finnen in Rubrica 3^{te} mit
hundert fymmen von der festen
Commission angeschlossen vnde,
dijner Brandonin: Zunft finge
von neuen exercitumden Carticu-
laribus als Antind: und Frost.
ynder per modum vnde Zunft
der Madrisen (Gmun: Casse
zufügt, und zwar von jedem Interessent,
Jahres 3^{te} Zunft und beginn an.
tritt 10^{te}. Letz fort man kein
Andereben yntzagen, hromoy.
Resolutorum, dijner ymmerfauber
yngallen dann yngföyren
Anzuzügen.

Leut dijner revidierten yast
Jefnyen Kunde: und andern
perlustrierten Stadt Lagthung
wunden züflyn der directiv
Anyal und in dafon nryan.
ynnen Vorbröfndung an
superrevidierten de finda
may flynnde fimmfueh
Rubriken aufyalagen.

1^{te} von dem fursam der Silber
Gülden zuuyn groß, so
in die altsynen Hofffürst.
Kundten fursam mit 5074
besagen der unmbd. Anweisung
in Rubrica der außgaben
von fursamer Stadgenueinde
abgeschafft wird, folgt: als
in onus, und kein Anu.
nabem Realitet ex parte
dantis zuconsideriren yn.
wysen.

2^{te} der fursam auf dem
Christen = Lasten = Wald =
und Zingel = Anst.

3^{te} der fursam von dem
gebrauchem deputat. bier
von der fursam. deputat. bier
auf unsay wilken besagen
Anweisung außgaben dier
fursam unse pro onere ad
commode zuconsideriren.

4^{te} der fursam an hospi-
tation. groß

5^{te} der fursam an Anwesen,
Landanlay, monatgoldnen

von Haus, und Handwerbluiz,
auf executions-geldern utpote
Steueratica.

6^{te} fupfang von der Loßlassung
der mitterhaus, und Pfast-
gelder, utpote ad fructus ju-
risdictionis spectantia.

7. die fische oder yemündgalt,
alte lesten, lobotz oder
und Wingen, Zünften, und
dargleich in die Land wüst,
last und der Stadt zugehöriger
dorffschaffen nuzflaz und
Realitäten.

Uaß nun an dargleichem yemünd-
und andern Zünften zu folgen
emanierter allerhöchsten außworf.
rühm dt. 17. aug. 1733. bei der
Stadt Lignandorf und durch
dazu gehörigen dorffschaffen
per passionem nuzgebraynen
worden, bemust in billiger
consideration, behorab. da
in columna 6^{te} Rubric 2^{de}
an yersöhnen unter den vilber.
Zünften braynen der fast fähig

Ansehung der hon. der Stadt
Freundschaft zugehörigen Druff.
Herrn nuncasirte Silber-Gün.
den bei der Wadysen Fumafur
in cumulo ^{will} manifest worden,
ofen auf dem Ansehung yänd,
Luf erung zübinnen, wess
die Drufffassen sich biegen.
Knyen, erstelben man dann
auf hon dem Firsigen für.
mufur nun genuins con-
signation der ynynewürdig
Silber-Gün den abgefordert,
und firsich schiel abgeuofen
man, das die Drufffassen
pro hic & nunc zu dem
Silber-Gün den - 115 H. 17/8
H. biegen, wir haben
obennach obennach conigna-
tion dem Protocoll sub tit. H.
biegen, und die Pafr
nirer firsich besund über
lassen sollen.

An 10^{ten} und 11^{ten} Junij
wünde die Rubrica 4^{ta} der yn-
flossmann mitteln folgender
gestalt adjustiert:

H.

Extrahirte Lauff. pretia dorum 18. Brod. Bäcker. In summa

		fl.	sch.
1.	Daniel Morawa, ein frucht Morawa dt. 18. Janud: 1727.	200	—
2.	Lionel Simon dt. 28. april 1746.	250	—
3.	Susanna Grunigiu, ein Joseph Morawa dt. 30. Imbr 1730.	300	—
4.	Joseph: ein Adam Friedrich Ringmeyer dt. 13. Imbr 1742.	168	8.
5.	Joseph Fehol, ein Johann Ostfurner dt. 23. april 1735.	300	—
6.	Martha Vitzin, ein Johann Bumbay dt. 4. aug: 1734.	300	—
7.	Friedrich Langen, ein frucht Joseph Langer dt. 26. martij 1744.	250	—
8.	Christian Grutzel von seinem Vater erkauft dt. 18. aug: 1710.	50	—
9.	Martin Zimmernann, ein Joseph Grutzel dt. 13. aug: 1742.	300	—
10.	Andreas frucht al. von Vater erkauft dt. 9. Junij 1706.	50	—
11.	Heinrich Fehol, ein Carl Fehol dt. 18. Imbr 1737.	190	—
12.	Daniel Morawa dt. 6. Imbr 1714.	200	—
13.	Joseph Georg Mahlen dt. 3. octobr 1716.	200	—
14.	Joseph Simon, ein Heinrich Fehol dt. 29. martij 1746.	250	—
15.	Johann Kinsman dt. 27. octobr 1719.	150	—
16.	Joseph Ferdinand: ein Carl Cyffert dt. 29. septemb 1738.	300	—
17.	Anna Cyffert ein frucht Ludwig dt. 28. april 1744.	250	—
18.	Joseph Fehol, ein Anton frucht dt. 26. maij 1724.	220	—

Summa 3926. 8.

Weyden der eigentl. Stadt wist anders zuerem
 gungem: worden diese aufgeschellen quantum
 zu 3926 fl. 8/8 unter die 18. Brod Bäcker in gleich
 Theil dividirt, folglich hat jeder der Supervisor
 ein Stück von jedem durch ihren wirt ^{zuverfügen} zu

In summa aber bejallen 18. Bäcker
 Stück zu 4. fl.

2184 3/4 fl.

1574 1/2 5/8 fl.

wobey amos anzumerken ist,
dass bey dem Kauffen der
fir befund: 18. Brodbreute *Eingriff*
befunden worden, wiewohl
Inbete unistru. Huch hord
baam goldt auf einem Broth
verkauft zu werden slynn
auf dass der soust in dem
Kadren ynwofus: Der Kauff
des sonnbren Brodt, oder die
Inylfabung der pygnurunt
Kah. brennen Inirvoffel nicht
usuell seyn, nicht die
mittel nach der situation
und Inylfabung des Ortes
bey dem emisten wofte und nimmlich ynwofus
gar wohl bestanden können.

in
suma

[Handwritten signature]

- [Signature]*

Summa 5064. $\frac{1}{2}$

Haftnun nur aignut: Wasß nicht androß zuerue
zuwogen; So würde dings außersullaus quantum
darm. 5064 ff unter die 10. Haßßbäume ^{also garia} ^{Lucas}
Haßß dividiral, folgarnb hat wasß darm super-
revisorisch darsind jind Lauch isom wasß pi

In Summa aber beträgt 16. Bauholz
Nutzungs a 4. pro C^t

$$= 202 \frac{1}{6} \frac{13}{8} \frac{7}{25} \frac{23}{8}$$

Die flussbänke, denn wir
16. in der Zahl bestanden word,
pflügen abzufeld hat bänd
geld anvalenimt zuwerden,
auf die an andern orten,
wie zu Loppau gewöhn.
und privilegierte freyflästerung
fürstlich nicht münzführer,
gleichsam kein dieses mittel
bei den erueiten pretys
in betracht dym gar wohl
bestehen.

ff.	Extrahirte Lauff. pretia in dem 26. Hüßbäucher.	Suma
		ff.
1.	Friedrich Arltner, in dem Johann Müller ddt. 10. Janus: 1741.	100.
2.	Elias, in dem Mathes Canetius ddt. 28. februs: 1730.	100.
3.	Martin Joffen, in dem Johann Proubeger ddt. 10. Xmb: 1736.	125.
4.	Ynory Friedrich Günger, in dem Christoph Grün ddt. 18. May: 1743.	140.
5.	Martin Frantz, in dem Franz Anton Frantz ddt. 30. Janus: 1731.	140.
6.	Balthar Lotz, in dem Augustin Moritz ddt. 27. octobr 1742.	130.
7.	Andreas Lotz, in dem Leopold Dischner ddt. 14. martij 1744.	135.
8.	Friedrich Asmund, in dem Franz Muehl ddt. 27. 8bris 1742.	135.
9.	Johann Bischoff, in dem Anton Lütger ddt. 29. gmb: 1726.	210.
10.	Ynory Ylmer, in dem Florian Mascher ddt. 17. July: 1742.	100.
11.	Andreas Möller ddt. 2. april 1708.	250.
12.	Mathes Canetius, in dem Christoph Dörner ddt. 2. Xmb: 1734.	150.
13.	Ynory Fragner, in dem Jacob Fragner ddt. 27. aug: 1744.	130.
14.	Ynory Grün, in dem Ynory Friedrich Jander ddt. 10. Xmb: 1745.	100.
15.	Johann Frantz ddt. 27. octobris 1713.	250.
16.	Anton Luaner ddt. 6. gmb: 1714.	300.
17.	Urban Ulmer, in dem Elias Moritz ddt. 28. Janus: 1732.	200.
18.	Friedrich Patter ddt. 8. octobr 1721.	220.
19.	Balthasar Grün ddt. 26. July: 1720.	250.
20.	Nicolaus Gröbel ddt. 24. July: 1720.	230.
21.	Franz Bischoff nach aufsayn der Zinsmeister	200.
22.	Johann Ynory Wenzel in simili	100.
24.	Franz Grün, in dem Tobias Gröbel ddt. 16. Janus: 1728.	200.
23.	Ynory Frantz: Lütger, in dem Friedrich Lütger ddt. 4. 8bris 1721.	100.
25.	Paul Grünfeld, in dem Johann Christoph Frantz ddt. 26. Xmb: 1723.	200.
26.	Franz Muehl, in dem Johann Grün Muehl ddt. 8. Janus: 1731.	200.
		Suma 4455.

Handen der eigentlichen Stadt nicht anders zuverm.

ynwagm: So wüden diegen
 aützgefullen quantum zu
 4455 fl. unter die 26. Fußbäuch,
 in gleiche Theile dividirend,
 folglich hat nach dem super-
 revisionisch befunden jede Bauch
 171 fl. 8/9 5 7/13 fl.

welche jedes Dorf zu genieszen
 haben, und

In summa aber bey allen
 26. Fußbäuch Mähnung a 4. fl. 178 fl. 4/9 14 2/3 fl.

Leutseam-Gäuser

Choren sind ihnen befriedlich,
 welche eigentl. privilegiert
 od. zugesprochen waren, inmaßen
 die ~~ihre~~ ^{ihre} baupflichtigen Häuser
 dem ~~ihre~~ ^{ihre} Hausbesitzer, und die
 freibefriedigten Wirtshäuser
 mit ~~ihre~~ ^{ihre} Anwesen; diese
 sind ex superrevisione
 bey dem auflay ihrer Häuser
 in Rubrica 1^{ma} alsd. Leser
 considerirt worden, und
 zwar nach dem Resoluto
 Generali N^o 11. fol. 17.
 pag. verra dat. 13. april 1723.

Mit demselben befunden die Fußbäuch
 denen wir in der Zahl 26. yn.
 steyen sind, hat es gleiche
 Erwandlung, worvonder da
 die Anzahl derselben fast ^{in der Anzahl der}
 die festen yeringer, ^{als} zu
 Erzeugen, ^{in der} ~~aussteyen der andern~~
~~was befriedigt, ymmermehr~~
~~zufl. Mitbrüder, welche~~
~~in Beständen vordere aber in~~
~~denen summb. Jurisdictionen~~
~~vsus febaustung nünge flüß~~
~~bäuch, ist gar nicht drey~~
~~tenilen können, keine Lufte~~
~~kräftigung aützgefallen haben.~~

Apotheken

Chren sind gungewürdig 2.
yr für der gungewürdigkeit bndir.
umt tempore prima Revi.
sionis würde die dinstalt bndir.
finden ein apothek mit
50 fl im werthe angestalt.

franz Holbmann legitimirt zu, gungewürdig
sein apothek in dem Cinde. wozu
nach seinem Pakt zu 50 fl, und
der andern für 142 fl 3/4
kauflos anstehen zu haben, bndir
abzu in consideration zuzinsen,
daß die dinstalt die fürigen Doctores
und Salbinnen, welche ihn eigene
Gäße, Apotheken haben, und die
Patienten damit hängen, in
ihre Nahrung aufzufinden bndir.
trächtig werden.

Von Supervision Commissions-
wegen wird diese apotheken-
gungewürdigkeit bndir der Stadt für
gungewürdig, in bndirung,
daß man den werth dinstalt
auf einen andern wissen mü.
ren können, ex agro d bono
mit 400 fl im werth, und
d 4 fl 10 fl nahrung angestalt.

7 und sind wieder privilegiert
nach angestalt, auf dinstalt
possessioniert.
+. Franz Holbmann

Barbier-Rüben

Sie sind tempore prima lev-
 ronis auf gewogen, welche
 mit 80 fl. im ersten augn.
 schlag zu werden.

zugeworfen sind dann mit
 T. F. W. d. privilegiert nach gn.
 schlag zu produzieren zwar im
 zünft. ordnung ad normam
 der allmählich Barbier-Zunft,
 welche aber keine restriction
 vel certum numerum aufstellt,
 während man dazwischen die auf-
 st. in unprofessioniert sein,
 auf keine Weise zu produzieren
 erlaubt. So könnte der wirt
 seine gewinnst. viel auf
 einen wirt zuhelfen
 eruiert werden: daher man
 den superrevisions wagen, weil
 die ofunden ihre jura ofen fützel
 exercitum, nach jenseit sind
 an die dringlichen jugendversteht
 Revisions-Commission nuzung
 Revoluti det. Breslau 3 10⁵
 Junij 1723. pag. 81. Drey gewin-
 tigkeid mit 210 fl. im ersten,
 und 8. fl. ^{9/10} ^{10/10} ^{11/10} ^{12/10} ^{13/10} ^{14/10} ^{15/10} ^{16/10} ^{17/10} ^{18/10} ^{19/10} ^{20/10} ^{21/10} ^{22/10} ^{23/10} ^{24/10} ^{25/10} ^{26/10} ^{27/10} ^{28/10} ^{29/10} ^{30/10} ^{31/10} ^{32/10} ^{33/10} ^{34/10} ^{35/10} ^{36/10} ^{37/10} ^{38/10} ^{39/10} ^{40/10} ^{41/10} ^{42/10} ^{43/10} ^{44/10} ^{45/10} ^{46/10} ^{47/10} ^{48/10} ^{49/10} ^{50/10} ^{51/10} ^{52/10} ^{53/10} ^{54/10} ^{55/10} ^{56/10} ^{57/10} ^{58/10} ^{59/10} ^{60/10} ^{61/10} ^{62/10} ^{63/10} ^{64/10} ^{65/10} ^{66/10} ^{67/10} ^{68/10} ^{69/10} ^{70/10} ^{71/10} ^{72/10} ^{73/10} ^{74/10} ^{75/10} ^{76/10} ^{77/10} ^{78/10} ^{79/10} ^{80/10} ^{81/10} ^{82/10} ^{83/10} ^{84/10} ^{85/10} ^{86/10} ^{87/10} ^{88/10} ^{89/10} ^{90/10} ^{91/10} ^{92/10} ^{93/10} ^{94/10} ^{95/10} ^{96/10} ^{97/10} ^{98/10} ^{99/10} ^{100/10} ^{101/10} ^{102/10} ^{103/10} ^{104/10} ^{105/10} ^{106/10} ^{107/10} ^{108/10} ^{109/10} ^{110/10} ^{111/10} ^{112/10} ^{113/10} ^{114/10} ^{115/10} ^{116/10} ^{117/10} ^{118/10} ^{119/10} ^{120/10} ^{121/10} ^{122/10} ^{123/10} ^{124/10} ^{125/10} ^{126/10} ^{127/10} ^{128/10} ^{129/10} ^{130/10} ^{131/10} ^{132/10} ^{133/10} ^{134/10} ^{135/10} ^{136/10} ^{137/10} ^{138/10} ^{139/10} ^{140/10} ^{141/10} ^{142/10} ^{143/10} ^{144/10} ^{145/10} ^{146/10} ^{147/10} ^{148/10} ^{149/10} ^{150/10} ^{151/10} ^{152/10} ^{153/10} ^{154/10} ^{155/10} ^{156/10} ^{157/10} ^{158/10} ^{159/10} ^{160/10} ^{161/10} ^{162/10} ^{163/10} ^{164/10} ^{165/10} ^{166/10} ^{167/10} ^{168/10} ^{169/10} ^{170/10} ^{171/10} ^{172/10} ^{173/10} ^{174/10} ^{175/10} ^{176/10} ^{177/10} ^{178/10} ^{179/10} ^{180/10} ^{181/10} ^{182/10} ^{183/10} ^{184/10} ^{185/10} ^{186/10} ^{187/10} ^{188/10} ^{189/10} ^{190/10} ^{191/10} ^{192/10} ^{193/10} ^{194/10} ^{195/10} ^{196/10} ^{197/10} ^{198/10} ^{199/10} ^{200/10} ^{201/10} ^{202/10} ^{203/10} ^{204/10} ^{205/10} ^{206/10} ^{207/10} ^{208/10} ^{209/10} ^{210/10} ^{211/10} ^{212/10} ^{213/10} ^{214/10} ^{215/10} ^{216/10} ^{217/10} ^{218/10} ^{219/10} ^{220/10} ^{221/10} ^{222/10} ^{223/10} ^{224/10} ^{225/10} ^{226/10} ^{227/10} ^{228/10} ^{229/10} ^{230/10} ^{231/10} ^{232/10} ^{233/10} ^{234/10} ^{235/10} ^{236/10} ^{237/10} ^{238/10} ^{239/10} ^{240/10} ^{241/10} ^{242/10} ^{243/10} ^{244/10} ^{245/10} ^{246/10} ^{247/10} ^{248/10} ^{249/10} ^{250/10} ^{251/10} ^{252/10} ^{253/10} ^{254/10} ^{255/10} ^{256/10} ^{257/10} ^{258/10} ^{259/10} ^{260/10} ^{261/10} ^{262/10} ^{263/10} ^{264/10} ^{265/10} ^{266/10} ^{267/10} ^{268/10} ^{269/10} ^{270/10} ^{271/10} ^{272/10} ^{273/10} ^{274/10} ^{275/10} ^{276/10} ^{277/10} ^{278/10} ^{279/10} ^{280/10} ^{281/10} ^{282/10} ^{283/10} ^{284/10} ^{285/10} ^{286/10} ^{287/10} ^{288/10} ^{289/10} ^{290/10} ^{291/10} ^{292/10} ^{293/10} ^{294/10} ^{295/10} ^{296/10} ^{297/10} ^{298/10} ^{299/10} ^{300/10} ^{301/10} ^{302/10} ^{303/10} ^{304/10} ^{305/10} ^{306/10} ^{307/10} ^{308/10} ^{309/10} ^{310/10} ^{311/10} ^{312/10} ^{313/10} ^{314/10} ^{315/10} ^{316/10} ^{317/10} ^{318/10} ^{319/10} ^{320/10} ^{321/10} ^{322/10} ^{323/10} ^{324/10} ^{325/10} ^{326/10} ^{327/10} ^{328/10} ^{329/10} ^{330/10} ^{331/10} ^{332/10} ^{333/10} ^{334/10} ^{335/10} ^{336/10} ^{337/10} ^{338/10} ^{339/10} ^{340/10} ^{341/10} ^{342/10} ^{343/10} ^{344/10} ^{345/10} ^{346/10} ^{347/10} ^{348/10} ^{349/10} ^{350/10} ^{351/10} ^{352/10} ^{353/10} ^{354/10} ^{355/10} ^{356/10} ^{357/10} ^{358/10} ^{359/10} ^{360/10} ^{361/10} ^{362/10} ^{363/10} ^{364/10} ^{365/10} ^{366/10} ^{367/10} ^{368/10} ^{369/10} ^{370/10} ^{371/10} ^{372/10} ^{373/10} ^{374/10} ^{375/10} ^{376/10} ^{377/10} ^{378/10} ^{379/10} ^{380/10} ^{381/10} ^{382/10} ^{383/10} ^{384/10} ^{385/10} ^{386/10} ^{387/10} ^{388/10} ^{389/10} ^{390/10} ^{391/10} ^{392/10} ^{393/10} ^{394/10} ^{395/10} ^{396/10} ^{397/10} ^{398/10} ^{399/10} ^{400/10} ^{401/10} ^{402/10} ^{403/10} ^{404/10} ^{405/10} ^{406/10} ^{407/10} ^{408/10} ^{409/10} ^{410/10} ^{411/10} ^{412/10} ^{413/10} ^{414/10} ^{415/10} ^{416/10} ^{417/10} ^{418/10} ^{419/10} ^{420/10} ^{421/10} ^{422/10} ^{423/10} ^{424/10} ^{425/10} ^{426/10} ^{427/10} ^{428/10} ^{429/10} ^{430/10} ^{431/10} ^{432/10} ^{433/10} ^{434/10} ^{435/10} ^{436/10} ^{437/10} ^{438/10} ^{439/10} ^{440/10} ^{441/10} ^{442/10} ^{443/10} ^{444/10} ^{445/10} ^{446/10} ^{447/10} ^{448/10} ^{449/10} ^{450/10} ^{451/10} ^{452/10} ^{453/10} ^{454/10} ^{455/10} ^{456/10} ^{457/10} ^{458/10} ^{459/10} ^{460/10} ^{461/10} ^{462/10} ^{463/10} ^{464/10} ^{465/10} ^{466/10} ^{467/10} ^{468/10} ^{469/10} ^{470/10} ^{471/10} ^{472/10} ^{473/10} ^{474/10} ^{475/10} ^{476/10} ^{477/10} ^{478/10} ^{479/10} ^{480/10} ^{481/10} ^{482/10} ^{483/10} ^{484/10} ^{485/10} ^{486/10} ^{487/10} ^{488/10} ^{489/10} ^{490/10} ^{491/10} ^{492/10} ^{493/10} ^{494/10} ^{495/10} ^{496/10} ^{497/10} ^{498/10} ^{499/10} ^{500/10} ^{501/10} ^{502/10} ^{503/10} ^{504/10} ^{505/10} ^{506/10} ^{507/10} ^{508/10} ^{509/10} ^{510/10} ^{511/10} ^{512/10} ^{513/10} ^{514/10} ^{515/10} ^{516/10} ^{517/10} ^{518/10} ^{519/10} ^{520/10} ^{521/10} ^{522/10} ^{523/10} ^{524/10} ^{525/10} ^{526/10} ^{527/10} ^{528/10} ^{529/10} ^{530/10} ^{531/10} ^{532/10} ^{533/10} ^{534/10} ^{535/10} ^{536/10} ^{537/10} ^{538/10} ^{539/10} ^{540/10} ^{541/10} ^{542/10} ^{543/10} ^{544/10} ^{545/10} ^{546/10} ^{547/10} ^{548/10} ^{549/10} ^{550/10} ^{551/10} ^{552/10} ^{553/10} ^{554/10} ^{555/10} ^{556/10} ^{557/10} ^{558/10} ^{559/10} ^{560/10} ^{561/10} ^{562/10} ^{563/10} ^{564/10} ^{565/10} ^{566/10} ^{567/10} ^{568/10} ^{569/10} ^{570/10} ^{571/10} ^{572/10} ^{573/10} ^{574/10} ^{575/10} ^{576/10} ^{577/10} ^{578/10} ^{579/10} ^{580/10} ^{581/10} ^{582/10} ^{583/10} ^{584/10} ^{585/10} ^{586/10} ^{587/10} ^{588/10} ^{589/10} ^{590/10} ^{591/10} ^{592/10} ^{593/10} ^{594/10} ^{595/10} ^{596/10} ^{597/10} ^{598/10} ^{599/10} ^{600/10} ^{601/10} ^{602/10} ^{603/10} ^{604/10} ^{605/10} ^{606/10} ^{607/10} ^{608/10} ^{609/10} ^{610/10} ^{611/10} ^{612/10} ^{613/10} ^{614/10} ^{615/10} ^{616/10} ^{617/10} ^{618/10} ^{619/10} ^{620/10} ^{621/10} ^{622/10} ^{623/10} ^{624/10} ^{625/10} ^{626/10} ^{627/10} ^{628/10} ^{629/10} ^{630/10} ^{631/10} ^{632/10} ^{633/10} ^{634/10} ^{635/10} ^{636/10} ^{637/10} ^{638/10} ^{639/10} ^{640/10} ^{641/10} ^{642/10} ^{643/10} ^{644/10} ^{645/10} ^{646/10} ^{647/10} ^{648/10} ^{649/10} ^{650/10} ^{651/10} ^{652/10} ^{653/10} ^{654/10} ^{655/10} ^{656/10} ^{657/10} ^{658/10} ^{659/10} ^{660/10} ^{661/10} ^{662/10} ^{663/10} ^{664/10} ^{665/10} ^{666/10} ^{667/10} ^{668/10} ^{669/10} ^{670/10} ^{671/10} ^{672/10} ^{673/10} ^{674/10} ^{675/10} ^{676/10} ^{677/10} ^{678/10} ^{679/10} ^{680/10} ^{681/10} ^{682/10} ^{683/10} ^{684/10} ^{685/10} ^{686/10} ^{687/10} ^{688/10} ^{689/10} ^{690/10} ^{691/10} ^{692/10} ^{693/10} ^{694/10} ^{695/10} ^{696/10} ^{697/10} ^{698/10} ^{699/10} ^{700/10} ^{701/10} ^{702/10} ^{703/10} ^{704/10} ^{705/10} ^{706/10} ^{707/10} ^{708/10} ^{709/10} ^{710/10} ^{711/10} ^{712/10} ^{713/10} ^{714/10} ^{715/10} ^{716/10} ^{717/10} ^{718/10} ^{719/10} ^{720/10} ^{721/10} ^{722/10} ^{723/10} ^{724/10} ^{725/10} ^{726/10} ^{727/10} ^{728/10} ^{729/10} ^{730/10} ^{731/10} ^{732/10} ^{733/10} ^{734/10} ^{735/10} ^{736/10} ^{737/10} ^{738/10} ^{739/10} ^{740/10} ^{741/10} ^{742/10} ^{743/10} ^{744/10} ^{745/10} ^{746/10} ^{747/10} ^{748/10} ^{749/10} ^{750/10} ^{751/10} ^{752/10} ^{753/10} ^{754/10} ^{755/10} ^{756/10} ^{757/10} ^{758/10} ^{759/10} ^{760/10} ^{761/10} ^{762/10} ^{763/10} ^{764/10} ^{765/10} ^{766/10} ^{767/10} ^{768/10} ^{769/10} ^{770/10} ^{771/10} ^{772/10} ^{773/10} ^{774/10} ^{775/10} ^{776/10} ^{777/10} ^{778/10} ^{779/10} ^{780/10} ^{781/10} ^{782/10} ^{783/10} ^{784/10} ^{785/10} ^{786/10} ^{787/10} ^{788/10} ^{789/10} ^{790/10} ^{791/10} ^{792/10} ^{793/10} ^{794/10} ^{795/10} ^{796/10} ^{797/10} ^{798/10} ^{799/10} ^{800/10} ^{801/10} ^{802/10} ^{803/10} ^{804/10} ^{805/10} ^{806/10} ^{807/10} ^{808/10} ^{809/10} ^{810/10} ^{811/10} ^{812/10} ^{813/10} ^{814/10} ^{815/10} ^{816/10} ^{817/10} ^{818/10} ^{819/10} ^{820/10} ^{821/10} ^{822/10} ^{823/10} ^{824/10} ^{825/10} ^{826/10} ^{827/10} ^{828/10} ^{829/10} ^{830/10} ^{831/10} ^{832/10} ^{833/10} ^{834/10} ^{835/10} ^{836/10} ^{837/10} ^{838/10} ^{839/10} ^{840/10} ^{841/10} ^{842/10} ^{843/10} ^{844/10} ^{845/10} ^{846/10} ^{847/10} ^{848/10} ^{849/10} ^{850/10} ^{851/10} ^{852/10} ^{853/10} ^{854/10} ^{855/10} ^{856/10} ^{857/10} ^{858/10} ^{859/10} ^{860/10} ^{861/10} ^{862/10} ^{863/10} ^{864/10} ^{865/10} ^{866/10} ^{867/10} ^{868/10} ^{869/10} ^{870/10} ^{871/10} ^{872/10} ^{873/10} ^{874/10} ^{875/10} ^{876/10} ^{877/10} ^{878/10} ^{879/10} ^{880/10} ^{881/10} ^{882/10} ^{883/10} ^{884/10} ^{885/10} ^{886/10} ^{887/10} ^{888/10} ^{889/10} ^{890/10} ^{891/10} ^{892/10} ^{893/10} ^{894/10} ^{895/10} ^{896/10} ^{897/10} ^{898/10} ^{899/10} ^{900/10} ^{901/10} ^{902/10} ^{903/10} ^{904/10} ^{905/10} ^{906/10} ^{907/10} ^{908/10} ^{909/10} ^{910/10} ^{911/10} ^{912/10} ^{913/10} ^{914/10} ^{915/10} ^{916/10} ^{917/10} ^{918/10} ^{919/10} ^{920/10} ^{921/10} ^{922/10} ^{923/10} ^{924/10} ^{925/10} ^{926/10} ^{927/10} ^{928/10} ^{929/10} ^{930/10} ^{931/10} ^{932/10} ^{933/10} ^{934/10} ^{935/10} ^{936/10} ^{937/10} ^{938/10} ^{939/10} ^{940/10} ^{941/10} ^{942/10} ^{943/10} ^{944/10} ^{945/10} ^{946/10} ^{947/10} ^{948/10} ^{949/10} ^{950/10} ^{951/10} ^{952/10} ^{953/10} ^{954/10} ^{955/10} ^{956/10} ^{957/10} ^{958/10} ^{959/10} ^{960/10} ^{961/10} ^{962/10} ^{963/10} ^{964/10} ^{965/10} ^{966/10} ^{967/10} ^{968/10} ^{969/10} ^{970/10} ^{971/10} ^{972/10} ^{973/10} ^{974/10} ^{975/10} ^{976/10} ^{977/10} ^{978/10} ^{979/10} ^{980/10} ^{981/10} ^{982/10} ^{983/10} ^{984/10} ^{985/10} ^{986/10} ^{987/10} ^{988/10} ^{989/10} ^{990/10} ^{991/10} ^{992/10} ^{993/10} ^{994/10} ^{995/10} ^{996/10} ^{997/10} ^{998/10} ^{999/10} ^{1000/10} ^{1001/10} ^{1002/10} ^{1003/10} ^{1004/10} ^{1005/10} ^{1006/10} ^{1007/10} ^{1008/10} ^{1009/10} ¹⁰

Laad Rügen

An ~~Tempore~~ prima Revisione würde
dieselbe mit 400. th im ersten
Lauf Lauff-Instrumenti mit dem
Gauß zu gleich ausgeflagen;
Wir finden aber, daß der erste
der Gauß, welcher oben in
in Rubrica 1^{ma} herausgelegt
worden, zu dieser Zeit
nicht mehr in der Lage ist, und
für die dieselbe ^{tenore} obigen
Resoluti ad exemplum der Prop.
zu 125 th Laad Rügen mit 200 th
im ersten, und 8. th Nutzung
à 4. th ausgeflagen considerirt.

7 Superrevisorisch befunden

Luchaden und Leichsträme

sind sowohl bei den hiesigen,
wobei ein Mittel herzustellen
können.

Leichter ^{und} Leichter

Es sind Tempore 1^{ma} Revisionis
für die zu geben, welche zu geben
mit 125 th im ersten, und
8. th in der Nutzung à 4. th
considerirt worden.

unzureichend sind diese nur
4. herzustellen, müssen der

Älter

Die ordentlich - lobb. Revisions-
Commission hat die Honorar be-
freundliche 12. Btlz. in der Bezahlung
mit 240 fl. im vorstehenden consi-
derant.

Es müssen die Justizräthe dergl.
mittel, selbst durch übrigen
Zustimmung, und exhibitio
von dem Magistrat bestätigt.
Komm. an d. Justiz. articulu
d. Jünglings am 19. martij
1602. können wohl sein
auf 12. Päch. fünf geschlossen
worden: Man hat dafür
von Supervisions. wegen ihn
laufen abgefordert, und folgend
zustell consigniert.

- | | | |
|-----|----------------------------------|--|
| 1. | Mühl Pfister dymn Lauff | ist nicht zueruein ymweyn |
| 2. | Zacharias Just | in simili |
| 3. | Knutzel Horuj, | nun veron. capitan dt: 4. Junij 1730. . . . 50 $\frac{1}{2}$ |
| 4. | Carl Friedrich Müller dymn Lauff | baben glücksel nicht eruiert wordy. |
| 5. | Caspar Biller, | nun Martin Dietrich dt: 8. April 1740. . . " 100 — |
| 6. | Frautz Lochner, | nun Anton Rognemann dt: 23. Junij 1740. . . " 100 — |
| 7. | Martin Christer | dt: 26. febr: 1715. . . " 110 — |
| 8. | Johann Jacob Auforyn, | nun Joseph Lorb dt: 28. Martij 1734. . . " 104 — |
| 9. | Audm Küubzel, | nun Christian Pfister dt: 10. g'mbr 1731. . . " 110 — |
| 10. | Abolon auforyn | dt: 26. febr: 1720. " 100 — |
| 11. | Joseph Langre | dt: 24. July 1723. " 100 — |
| 12. | Knutzel Juholt | dt: 7. V'mbr 1723. 115 — |
| | | 282 10 |

~~CA~~, 889H

Klaisdman der aignuts: wort
 nicht anders zuvermuthen gewor.
 So würde dieses auszugsförmige
 quantum denn 889 $\frac{1}{2}$ unter
 die 9. Daltz. tieffen in yläuf
 theil⁹ dividirt, so samst
 jeder säug wöret zu 98 $\frac{1}{2}$ 18/96 12 $\frac{1}{2}$.
 dem Michel Thwster, Zacharias
 Just, und Carl Friedrich Müller,
 aber, nachdem denn Taufz
 pretia nicht emittet werden
 können, wird oben nur so
 quantum nach proportion der
 übrigen untereinander auszuz.
 yläufenen Daltz. tieffen⁹ vertheilt.
 jedem 98 $\frac{1}{2}$ 18/96 12 $\frac{1}{2}$ zuget.
 theilt, und ad taxam gezogen.
 beträgt dergleichen die
 flüßung von allen 12. Daltz.
 theil⁹ a 4. p. $\frac{1}{2}$

4 hundert Resolutionum.
 7. theil⁹ in auszugsförmig Daltz.
 nur yläufst Kraft zuver-
 muthen, und zugewiesen seyn,

~~47 $\frac{1}{2}$ 17/96 5 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$~~

Daß dergleichen mittel ist auch
 zuvermuthen, daß diese Daltz.
 als ein geschlossener das materiale
 auf der flüßung. Minderlagen
 von Thwster untern, und so
 als minuta zuvermuthen, und

Directorium

Ueber die ihm Protocollu beigefügten Allegata

- A. Magistratliche Consignation davor Hauswirth-
schafts-Zinssteuer.
- B. Dergleichen Consignation davor Adificiorum
Publicorum.
- C. Auserwählte Consignation der Hauswirthschafts-
Zinssteuer in- und bey der Stadt Jägerndorf.
- D. Memoriale des Jägerndorffischen Magistrats
wegen der abgängigen Einführungen.
- E. Consignation davor Grund- und Haussteuer
in der Stadt Jägerndorf.
- F. Vidimus der fundations. Briefe von dem Jä-
gerndorffischen Hospital.
- G. vidimirter Extract des fürstl. Recesses über
die Wein- Grundt Einnahme.
- H. Consignation davor von der Stadt Jägerndorf
einnehmenden Pinckel- und Zinssteuer.

Ihr Excellenz

Fürst und Hochgeborner Graf

Gnädig - hochzuwärtender Gnade Gnade!

Hochwohlgeborner freyherr

Hochfolgeborene Ritter

Hochzuwärtend - und gnädigen Gnade Gnade!

Inmang mit superrevidierung der Stadt Jägerndorf
vom 21^{ten} May bis 13^{ten} Juny 1746. inclusive fertig
geworden: So überreichen mit aller incumbierung
submiffion die fürbier Instructions, und pflichtmäßig
gezeichnete Protocolla, und befundener specific-
cation cum allegatis à lit. A. usq. ad lit. H. in-
clusive, wollen Uns auf zu gewöhnung der Zeit
mit recapitulation der superrevisorischen Befund
de passu in passum über die handschriftliche acta
& actitata der Generaligen löblichen Revisionscom-
mission hienus erwünscht auffstellen, sondern be-
ziehen Uns überführt auf die in dem fürbier. Pro-
tocollo gewisshafft und nach der abgeleiteten
Gnaden fürbier. Pflicht allen fließend erwünscht, und

ausführlich genug beschriebene Umstände und Si-
tuation derer Stadt, und können nach vorgenom-
mener collationierung der Superrevisorischen
Besfindungs specification amorf keine's einge-
ubersicht lassen: weswegen die Besfind-
Tabella prima Commission mit dergleichen Besfindungs-
specification in Rubrica 1^{ma} der Hauptrechnung bei der
Beständen und G. H. differenz. Zugleich haben
für Excellenz, und einem hochlobl. Kaiserl. Königl.
Landes Gubernio die Instructions, müßig werden
sollen, daß man immerzu vorhaben, sich, nach
Vorgabe zu sehen, und nach absolvierung die-
selbst selbst, die in diesem District liegenden Städte
fortwährend aufmerksamer müssen abzu continuo
zu superrevidiren. Hiernächst schicken auf
gefragt bei sub Nr. unico die consignation
der bei der Stadt liegenden zu beibringen
operations. Hien, welche das beizubringen
Protocol genügend legitimiren kann.

Zugewiesen können für Excellenz, und einem hoch-
lobl. Kaiserl. Königl. Landes Gubernio keine's
einge'schrieben: da wir bereits in der 4^{ten} wof

von unsern eignen Mitteln zu thun, und unser
oëconomie bey der arbeit: Wollen = unsern Hül-
fen und ynd. blausenden Gnitz, in unser so ope-
ren = als wistigen Commission, und dann nicht
anzunehmen haben, auf bewillt, sowohl unter 8^{ten}
februd: gleich zu anfang der instructen super-
visions = operation, als auf den 31^{ten} Martij, peracta
supervisione operariendi, und lasten den 23^{ten}
May lauffenden Jahres / Da wir vorher fürgründlich
ausgeschrieben waren, und unser vorkommenden
höchste Befehle, ex adductis rationibus contra
unsern ansehnlich zu bitten herabgelassen
worden: / Das ist uns ungenügend unmöglich
fallen will, welcher in supervisione fortzu-
setzen, wenn uns nicht die höchste Befehle
in 2. und 1. Aff. = dem auszusprechen Actua-
rio der 1. Aff. sowohl pro preterito, quam in
futurum mit einem proportionierten Wurf
punctuel nachfolgend werden mögen:

für Excellenz, und für Hofloß Kaiser = Königs-
Landes Gubernium werden demnach in quadij-
und forschmeister fürstlich, quod de pane
quotidiano agatur, ist hier kein artz nicht

beschlüssen Limiten, oder aber jüfanden Aiznum.
Grund, welches bißher noch uns nicht bekannt
anzusehen gewesen, wann wir in jenen Operatio-
nes casu quo zutistimm, und den hewaltenden
Anstandt Lillnersfösten ortfnd allmündtlichmüß
anzuzniggen, solichgenstalt bemüßiget seyn solch,
mit allem respect und veneration besawunden

Ihr Excellenz

und

Seiner hochlöbl. Kaiser. Königl. Landes Gubernij

Ynsamblen

Carl Leopold von Freystrin

Steynwardt d. 13. Junij Leopold Innoc. Nepom. Solzer.
1746. Johann Paul Fuchs.

Sein hochlöbl. Kaiser. Königl. Landes Gubernium
im Herzogthumb Oesterreich
Ihr Excellenz

Ynsamblen Relation über die
in materia Rectificande rei tribu-
taria hollzogenen Superrevision
bey dem Oade Steynwardt
cum alleg. sub Nr. unico.

N^o unity

Consignation

Annahme der Consignation bei der hiesigen Commission zur
Revidirung der Stadt Zuzugsteuer.

1^{mo} Zahlung an die Commission-Breiter Carl Leopold
von Prag für die 3. Anzettel und 21. Operations-
Tage à 2 fl. 72 fl. —

2^{do} Dem hiesigen Bürgermeister Selzer von
gleichmäßig 3. Anzettel und 21. Operations-
Tage à 1 fl. 36 fl. —

3^{do} Dem hiesigen Bürgermeister Fiedel von
ein Anzettel und 21. Operations-Tage à 1 fl. 33 fl. —

4^{to} Dem Actuarius Commissionis Leopold Hoffmann
von ein Anzettel und 21. Operations-Tage
à 1 fl. 22 fl. —

fl. 163 fl. —

Annahme der Consignation bei der
hiesigen Commission zur
Revidirung der Stadt Zuzugsteuer.
Tage 19 fl. 45 x

fl. 182 fl. 45 x

Über dieses ist am 15. liquidirt worden
bei dem hiesigen Präsidenten 4. Operations-Tage . . . 12 fl. —

bei dem hiesigen Bürgermeister Selzer 2 fl. —

bei dem hiesigen Bürgermeister Emerl 3 fl. —

bei dem Actuarius Hoffmann 2 fl. —

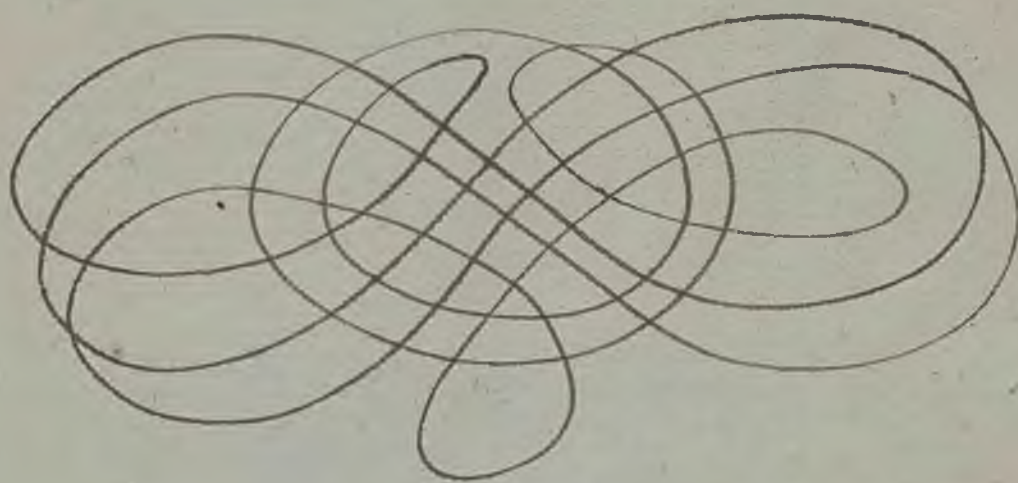
fl. 205 fl. 45 x

fl. 200 fl. —

welche H. Hoffmann zu participiren soll. fl. 5 fl. 45 x

Leben = Protocoll

Ad Rubricam ^{1^{ma}} der Häuser
bey der Stadt Bägerndorff
gehörig.



H. Rubrica 1^{ma} Häuser in der Stadt.

*Einmalig.
revisorischer
befund.*

*superre-
visorischer
befund.*

Erstes Viertel

H. G. H.

H. G. H.

*1. Anna Kunigunda Dreplerin, Haus-
inbau am Troppauer Thor außer Mau-
er, etwas weniger ymmauert, hat zur
eignung Wohnung 1. Stubn unbst nütz Hoflag.*

„von Joseph Zupfner

5

5

*2. Anna Rosina Eggen, bürger Tropp: Thor,
etwas ymmauert, hat unten 1. Stubn 1. Winckel
1. Küchle 1. Cammer und 2. Keller, dann
oben 1. Stubn 1. Winckel 1. Cammer.*

„von Carl Eggen

6

18

*3. Johann Daniel Bezolts Haus am Krugel,
Gefuadel bürger Troppauer Thor, etwas
ymmauert, unten 1. Stubn unbst cabinete
unfr 1. Winckel 1. ymweibel 1. Cammer
1. Küchle 1. Keller, und oben 2. Camern
hinter Prallung.*

5

15

7. Martin Jamb's bñgm Tropp: For ymmuñ:
 mitel Gaßß, darinnen in mitten Dorch
 1. Stüb 1. yrwölß 1. Küfsl, 1. Callen,
 dann in andern Dorch 1. Stübal 1. Cam,
 mer, und in ober Dorch 1. Stübal unßß
 1. Stüb 2. Cammer und 4. Kuchflügeln. 10 — 20 —
8. Caspar Fäner mit frantzösisch Kupel,
 ymmuñt bñgm Troppaner For
 unten 1. Stüb 1. yrwölß 1. Küfsl 2. Cal-
 len, oben 1. Stüb 1. Alcove 1. Cammer,
 dann heruntersat 1. Stübal mit niner
 Cammer darunten gi . . . 7 H. — 8 — 19 —
9. Johann Zesler mit frantzösisch Kuchflügeln
 bñgm Troppaner For, ymmuñt
 unten 1. Stüb 1. Stübal 1. Küfsl
 und Callen, dann oben 1. Stübal mit
 mit niner alcove 6 — 18 —

"^cmin^c R^cfarma Gauckin

10. Bernard Gauckin in der Wapnrogasse
hon foch min R^cben und Winkstadt.

2

5

"^cmin^c Johann ynowy Dittich

11. Elisabeth Dittichin, in der Wapnrogasse
hon foch 2. Minbal 2. Samson
und 1. Wesslay.

2

5

12. Joachim Rots min^c Carl Gauck. etwas
yomant in der Wapnrogasse, 1. R^cben
1. Samson 1. R^cst und Enllor.

2 12

5

13. Martin Gambl in der Wapungage von 4 10
 Holz unten 1. färbung 1. Stüb 1. Eam.
 unten 1. Gewölbe 1. Küfel und Keller.

14. Frank ^{Jugend} Borng ymmerwirdt f. b. Haus 8 17
 b. im Tropfen Hof unten ein Stüb 1. Eam.
 ein ruiniertes Gewölbe, Küfel und Keller,
 dann oben 1. Stüb und ein Stüb.

15. Zacharias Just auf der Ring ymmerwirdt 21 34
 f. b. Haus unten 1. Stüb 2. Eam.
 1. Gewölbe 1. Küfel 3. Keller, im
 2^{ten} Stock 2. Stüb 2. Eam.
 und in 3^{ten} Stock ein wüster Stüb 1.
 Eam., f. unten ein Maltz Haus.

16. ^{„ nun Johann Friedrich Otto} Catharina Forchwegin, Hausfrau Ring, 9 — 22 —
 ymnarnt unten 2. ynwölbel 2. Keller,
 und oben 2. Stuben nun ymnarnt
 Eamern, ein Kuchlay, 1. Küfel

17. Anna Catharina Wittwerin ymnarnt 24 — 40 —
 Haus am Ring, in untarn Thor 2. St.
 ben mit 1. alcov, nun ymnarnt und nur
 Kuchlaynen Eamern 1. ynwölbel 1. Küfel
 2. Keller, in mittlern Thor 1. Stuben
 1. Stübel 1. Eamern 1. Kuchlay, und in
 oben Thor 1. Stuben 1. Eamern 1. Küfel,
^{Einsam} nun fuit ein Trau- und Maltz Haus.

„ nun Rosalia Wittwerin

18. Franz Heinrich Winter, ymnarnt am 31 — 40 —
 Ringen unten 1. Stuben 1. Stübel 1. Eam.
 ern 1. ynwölbel 1. Küfel 2. Keller,
 in mittlern Thor 2. Stuben 1. Kam.
 ern 1. Küfel, und im 3^{ten} Thor 1.
 Stuben und 3. Eamern pr 5^{te} Kammer
 fuit ein Trau- und Maltz Haus, fuit
 ist kammer 1. Stuben 2. Stübel und 3. Eam.
 ern pr 11^{te} St.

19. ^{„nach Augustin Pflünder}
 Salzer Jüernig, am Ring zusammenst. 22 43
 unten 1. Stüb 1. Stübel 1. Cammer 1. G.
 wölbel 1. Küfel 2. Keller, in andern Hock
 2 Stüb 2. Cammer 1. Küfel ^{per oben}
 1 Stüb ^{per 17 H} ^{herunterst ist} ^{darin im}
 dritty Hock 1. Stüb 1. Stübel 1. Cammer
 1. Küfel, und hinten 1. Stübel im Hof
 unbst Stallung.

20. ^{„nach Barbara Pflünder}
 Fridrich Appels Haus, am Ring z. n. 28 32
 maunnt 1. Stüb unbst alcov 1. Cammer
 1. gewölbel 1. Küfel 2. Keller, ^{oben} ⁱⁿ ^{dem}
 Stüb unbst alcov 1. Stübel 2. Cammer
 1. Küfel & hinten ein Maltzhaus, und
 Stallung.
 7 Br. ⁱⁿ ^{dem} ^{Stüb} ^{ist} ^{herunterst} ^{mit} ^{1. Keller}
^{per 20 H}

21. Johann Georg Bürger: Mündel Haus am Ring. 22 30
 nach Carl Bürger, zusammenst Haus
 am Ring 1. Stüb 1. Stübel 2. Cammer
 1. Küfel 2. Keller, oben 1. Stüb 1. Stübel
 3. Cammer 1. Küfel, in Hof ein
 Wall und Cammer und darüber ein
 Pflüdboden unbst einer Cammer.
 N. der oben Hof ist ^{herunterst} ^{per 21 H} ^{10 H}

„mit David Hopp

22. Franz Hail, am Ring ynnwärt, unten. 14. 24.
 1. Stüb 1. ynwöl 1. Kuchel 2. Keller,
 und oben 1. Stüb unbst alcov, 1. Stübel
 dann im 3^{ten} Stock 1. Stüb 1. Vorflay
 und unten ein Brandwein Stübel

„mit Johann Hilliger

23. Thomas Cyrillus Matz, am Ring ynnwärt. 14. 29.
 not, unten 1. Stüb 1. ynwölben 1. Kuchel
 2. Keller, im andern Stock im Stübel
 unbst Cammer herminstet pr. 7th
 ferner alda 1. Stüb und 1. Kuchel, dann
 im 3^{ten} Stock, Kuchel unbst außgebaut, ist
 ein Cammer - Stüb und 2. Cammern.

„mit Gottfried Groschke

24. Carl Friedrich Müller, am Ring ynnwärt. 28. 44.
 2. Stüb 2. ynwölben 1. Kuchel 2. Keller
 ein Cammer, im ober Stock 1. Stüb
 1. Stübel 4. Cammern und im dritten
 unbst außgebaut, Stock 4. Cammern
 im Hof ynnwärt und ynnwärt Hallung.

"mein Carl Fehold

25. Johann Fegly, am Ring nützlich gemauert. 22. 32.

1. Stuben 1. Stinbel 3. Cammern 1. yn.
wölbel 1. Kuchel 2. Keller, in
oben 2. Stinbel 2. Cammern, fuch
nin Brau-Haus, nin Stall, und nin
wüster Braudwin-Hausel.

26. Adam Carl Handwerker mein Johann Jom 20. 32.

Gaunl am Ring gemauert, Haus
darin 1. Stuben 1. Stinbel 1. Kuchel
2. Keller, oben 2. Stuben 3. Cammern
2. Kuchel, fuch nin Braudwin-Haus,
Stall und Stall.

27. Johann Jacob Gampß, mein Gottfried Fegly 20. 40.

mein gemauert, fuch Haus am Ring
unten 1. Stuben 2. Stinbel 2. yn-wölbel
1. Kuchel 2. Keller, oben 1. Stuben 2. Cam
mern, fuch hantwiltet mein Stuben
unb. Camern pr. 6 ff 16 ff
fuch nin Braudwin-Hausel.

Samuel) „nun Anton Zinnerl" leben
 28. Joann Böhm, in dem Länd = yagel
 von solch nun wüßte Länd. Stüb, Darin
 2. Stüb 2. Cammer.

3 — 7

„nun Anton Moßner
 29. Matthes Lberspach, etwas ynnwärt in dem
 Länd = yagel, Darin 2. Stüb und
 2. Cammer.

3 — 7

30. Balzer Lotz, nun Florian Lotz an dem
 ober. Länd, ynnwärt, unten 1. Stüb
 1. Stüb 1. ynnwärt 1. Kuchst 1. Kuchst
 2. Kuchst, oben 1. Cammer, und ficht
 ein Hall

10 — 14

31. Joseph Paulig ^{„yaucauert“} uim Franz Brückler, 11 — 22
 unten 1. Rücken 1. ynwölb 1. Rumpf 2. End.
 lör, oben 1. Rücken 3. Sammen 1. yu.
 wölb auf der Dingen, und hinten ein
 Brandwein Rindhuf Riturnd unter
 dem Oberlauben.

32. Johann Hneeweiß uim Christian yndig, 2 — 6
 in dem Baad = yagel von 1. Rücken
 1. Rind 1. Sammen.

33. Johann Rühert Gaus uim Christian, 10 — 18
 Ranyim unter dem Ober lauben, yu.
 mannt, unten 1. Rücken 1. ynwölb 1. Rr.
 flay 1. Rumpf 2. Endr, oben 1. Rücken
 2. Sammen, hinten 1. Wall.

54. Susanna Gennigin nun frantz freybold. 12 — 27 —
 ynnmündet Gaß unter dunn oberlaubnu,
 unten 1. Rüb 1. ynwöl 1. Rüs 2. Anker
 oben 2. Rüb 1. Eam 1. ynwöl 1. Rüs
 2. Anker, ist ganz hennintst pr 24 H.

35. Johann Pantaleon Cüsner ynnmündet, 17 — 37 —
 Gaß unter dunn oberlaubnu, unten
 zur aigenen Besetzung 1. Rüb 1. ynwöl
 3. Anker, dunn hennintst nur Rüb pr 6 H.
 stam hennintst oben 2. Rüb 2. Eam
 2. ynwöl 2. Rüs pr . . . 10 H.
 unten im Hof Stallung.

36. ^{Elias} Jacob Banetius nun hennintst groß, 7 — 10 —
 ntwad ynnmündet, unter dunn oberlaub,
 ist zur aigenen Besetzung 1. Rüb 1. Rüs
 1. Eam 1. Rüs 2. Anker, lüch
 nun lüchstad und oben 3. Eam, stam
 hennintst 1. Rüs lüch stad nunn
 Eam pr 5 H.

37. Joann Franz Lemvig mit Martha
 Morawin, etwad ynnwärtst iunter dnu
 oberlauben, iuten 1. Rüb 1. Rindol 1.
 Cammer 1. Küfel 1. Keller, oben 3. Cam-
 mer, und iuten ein Stall und Brand,
 wun- fäufel.

38. Christop Paulig etwad ynnwärtst in,
 für dnu oberlauben, iuten 1. Rüb
 1. Rindol 2. Cammer 1. Küfel 1. Keller
 fimen 3 Rindol hennichtst pr - 2 Stf -

39. Joann Achatius Lyszig mit Anton
 Horuj, ynnwärtst hauf iunter dnu
 oberlauben, iuten 1. Rüb 1. ynwoll
 1. Küfel 3. Keller, und oben 2. Cam-
 mer, dnu hennichtst 1. Rüb unbst
 Cammer pr - - - - - 4 Stf -

40. Hans Georg Reimer unter Dornen 11 24
 oberlauben selbigen unter, unter zur ai.
 yonem wofür 1. Stüb 1. Eamur 1. Fingel
 3. Eallor, oben 1. Stüb 1. Eamur, Dorn
 harnichtet unter 1. Stüb und 1. Eamur
 und oben 2. Stüb 2. Eamur pr - 11 1/2
 Item ist in diesem Haus ein Stall und neun
 Wurzstade.

41. David Poppen und Anton Poppe yonmü 10 32
 nter Haus unter Dorn oberlauben, unter
 2. Stüb 1. ynwöl 1. Fingel 2. Eallor,
 und oben 2. Stüb 1. Stüb 2. Eamur
 unter ein Stall.

42. Gottfried Zisser und Daniel Zisser 3 0
 von Holz unter 1. Stüb 1. Stüb, und
 oben 1. Eamur, ist situiert in der
 wasser gassen, sinen harnichtet 1.
 Stüb pr - - - - 3 1/2 1/2 1/2

43. ^{Joseph Georg Linnig}
 Ferdinand Landel ^{unm Joseph Linnig}
 wies aus auf der wappengasse, etwa 2. n.
 mausart unten 2. Pinbal 2. Lammern
 1. ynwölbal 1. Kiesel.

44. Christian Schneeweiss haben von Holz
 in der wappengasse hnowest
 zu aufsehung, das ist weit und baufällig
 lagert man es bei den nfermafligen Leuten
 rufen Befund.

45. ^{Joseph Malsen}
 Georg Stieß, ^{unm Joseph Linnig}
 etwa ynnmausart auf der wappengasse
 unten 1. Rubin 1. Pinbal 1. Kiesel 1. Lammern
 hinten ein Ball, und ein oberer Dorn ein
 Pinbal und ein Vorflag

46. ^{Juanh Enmwig}
 Andres Cuntz ^{Joann Mecher}
 yndem Hail ynnmauert auß der wasser-
 yagge, unten 1. Stüb 1. Stinbol 1. Kuchel
 1. Keller, oben 1. Stinbol. Sammer fichten,
 und horn wist außzabauert

4

8

47. Raphael Oserffer ^{unig. Fridrich} Cäutig
 nward ynnmauert auß der wasser-
 yagge, unten 1. Stüb 1. Sammer 1. Kuchel 1. Keller
 oben 1. Stinbol 2. Sammer 1. Kuchel.

3

8

48. Joann Georg Heidmann ^{unig. Fridrich}
 nward frülter nward ynnmauert auß der
 wasser-
 yagge, unten 1. Stüb 1. ynwölb
 1. Kuchel 1. Keller, oben 1. Stinbol 2. Sam-
 mer, fichten im fof 1. Stinbol 1. Sam-
 mer 1. Kuchel.

5

13

49. Joann David Gübner von Hofmann
Kunde von Holz auf der Wappengasse
unter 1. Stube 1. Stinbal 1. Kuchel, und
oben 1. Sammer.

2

7

50. Georg Köfeler auf der Wappengasse von
Frank Pfürer etwas ymmurirt, im
Jahr 2. Stube 1. Sammer 1. Kuchel 1. St.
Lur, und oben 1. aubynbrut: und ein
angelynter Stinbal, ferner ist hier.
mütsel unter 1. Stube 1. - " 7 1/2

4

11

51. Joann Philipp auf der Wappengasse
von Frank Pfürer etwas ymmurirt und
wage, darinn 1. Stube 1. Stinbal 1. gewölbt
1. Kuchel 1. Lur, und oben ein Stinbal.

5

12

„von Andern Thomas

52. Heinrich Groß auf der wappengasse
 nicht ymmannt, wist und inbawol, 4 — 7 —
 unten 1. Hübn 1. Saumer 1. Riesel 1. Ellen
 oben 1. Riesel 1. Saumer.

53. Leonhard Lehr auf der wappengasse
 ymmannt, unten 1. Hübn 1. Riesel 1.
 Riesel 1. Ellen, oben 1. Riesel 1. Saumer.
 4 Daum hincwintst und 1. Riesel und 5 — 10 —
 or 10th

54. Lorenz Brettsneider auf der wappengasse
 von solch wist und inbawol, darinnen
 1. Hübn 1. Riesel 1. Riesel 1. Ellen. 3 — 6 —

55. ⁴ itwad ymmanst
 Jacob Lüttel, in der wagnergasse nün 4 10
 Johann Essendor, unten 2. Hübels 1. Hübels
 1. Eamun 1. Püfsl 1. Püllner.

56. Joseph Zersch in der wagnergasse nün 2 5
 wüst- und ruinirtes Häußel, darinn
 2. Hübels 1. Püfsl.

57. Ambrosius Meißner in der wagnergasse 3 5
 nün wüst- und ruinirtes Häußel, darinn
 1. Hübels 1. Eamun 1. Püfsl.

58. Anna Helena Feüberin auf der Wappegg
mit Joann Jnory Holt von Solch, iintz
1. Hübn 1. Eamner 1. Tüfel, fütten ein
Brandwein = Gaußel.

2. 7

59. Marianne Becklin auf der Wappegg
von Solch iintz 1. Hübn 1. Eamner 1. Tüfel.

2. 5

60. Joann Christoph Goldmann, ^{ein Jnory Sohn} auf der Wappegg
von Solch iintz 1. Hübn 1. Eamner 1. Tüfel.

2. 4

01. ^{„mein Catharina Thwilius bin}
 Christian Gelter, auf d. ggn
 ein wüst, und ruinirtes Häusel, darinn
 1. Stub und 1. Cammer.

2

3

02. ^{„mein Anton Flunmich}
 Joann Moxsche auf d. ggn, mein
 Philipp Zölner von solch inter 1. Stub
 1. Cammer 1. Küchel, im Hof mein Cammer.

2

4

03. Franz Lelten auf d. ggn mein
 Maria Pürzlin von solch wüst 1. Stub
 1. Cammer 1. Küchel.

2

3

64. Christian Herber auf der wappzapp nain.
 Cornelius Wüben nitwad ynnmauert nitau
 1. Wüben 1. Eamunx 1. Lüsfol und nien
 Brandwein saüßel.

4 7

65. David Grob auf der wappzapp nain.
~~Philipp Zickunx~~
~~Auten Eamunx~~ v. solch 1. Wüben 1. Eam.
 unx 1. Lüsfol.

2 4

66. Andreß Thomass auf der wappzapp
 nitwad ynnmauert nitau 1. Wüben 1. Hünbel
 1. Eamunx 1. Lüsfol 1. Eallunx.

4 7

Quintessies Viertel

1. Joann Joseph Sanger auf der oberrypen. 5 19
 im Gmündt. Das Haus ymmerwährendt. Haus
 unten 1. Stube 1. Kichen 1. Küchle 2. Keller
 oben 1. Stube, dann Kuchentisch 1. Stü.
 be und Küchle pr. Off.
 zur Hofhaltung.

2. Anna Kunigunda Dreplerin auf der 5 15
 im Gmündt. Morawa. Das Haus wütht,
 ymmerwährendt. 1. Stube 1. Kichen 1. Keller
 1. Küchle, und oben 1. Stube 2. Kichen.

3. Joann Georg Juch im Gmündt. 5 15
 Das Haus ymmerwährendt. unten
 1. Stube 1. Kichen 1. Küchle 2. Keller, und
 oben 1. Stube und cabinet und 1. Kichen.
 in der oberrypen situirt.

4. Adam Carl Handwerker auf der Obengasse 27 — 42
 ein Ynony Kisten zusammen, unten
 2 Hüben 1. Winbel 1. ynwölbel 1. Küfel 2.
 Keller, hinten 1. Winbel 1. Cammer 1. Hof,
 oben, und Stallung, dann oben 3. Hü-
 ben 1. Cammer 1. ynwölbel und Küfel
 hundertstel zu 25 fl.

5. Susanna Jennigin ein frantz. Pflaster 13 — 22
 oben größten Hof zusammen, unten
 1. Hüben 1. Winbel 1. ynwölbel 3. Cammer
 1. Küfel 2. Keller, hinten ein Stall,
 dann oben hundertstel 2. Winbel 3. Cam-
 mer zu 10 fl.
 in der Obengasse situiert

6. Heinrich Müller ein frantz. Loh 11 — 22
 zusammenstehendes Haus, ^{zusammen} 7 Hüben
 1. Winbel 1. ynwölbel 1. Küfel 2. Keller,
 oben 1. ynwölbel auf der Dingen. 1. Hü-
 ben und 2. Cammer, dann hundertstel
 1. Hübel mit 1. Alcoe zu 6 fl. 10 sh.
 in der Obengasse situiert.

7. *Passar Adalbert Säuner* mit *Johann*
Bümm gemeinschaftl. Haus unten 1. Stüb-
 1. gewölbte 1. Tüfel 1. Keller, oben 1.
 Stüb 1. Kammern 1. Tüfel, und hinten
 ein Hof 2. Stüb 1. Kammern, in der
 Obengasse gelegen.

9. 22.

8. *Maria Magdalena Elisabeth* Haus
 im *Lüpf-gasse* mit *Leid Müller*
 gemeinschaftl., unten 1. Stüb
 2. Kammern, oben 1. Stüb
 1. Kammern.

3. 12. 7

9. *Cassarina Elisabeth* *Eufim* im *Lüpf-gasse*
 mit *Leid Müller* gemeinschaftl.,
 unten 1. Stüb und oben 1. Stüb

2. P.

10. Lorentz Simon auf der oberrheinischen
gemeinde, unten 1. Hübe 2. Säuren
1. Hübel 1. Ecker, oben 1. Hübe 1. Säure
und 1. Hübel.

9 — 12 —

11. Friedrich Sonntag auf der oberrheinischen
Martin Stephan etwas gemeinde, unten
1. Hübe und 1. Säure 1. Hübel 1. Ecker
oben 1. Hübel und 1. Kessel.

3 — 9 —

12. Balzer Walter von Martin Stephan
von solch unten mit 1. Hübe
1. Hübel 1. Säure 1. Hübel und Ecker
in der oberrheinischen gemeinde.

4 — 11 —

13. Christoph Matzke ^{Wingel} ^{Castan} Mnuhal 5 14
 größtem Theil ^{gummirter} Haus auf
 dem Holzmarkt, unten 1. Stüb 1. Stinbr
 1. Kuchel und Keller, dann oben 1. Stin-
 br 2. Cammer.

14. Christoph Pottler ^{gummirter} am Holz Markt nun 8 18
 Frau Richter unten 1. Stüb 1. Stinbr
 1. gewölbel 1. Kuchel 1. Keller unten 1.
 Stall, dann oben 2. Cammer, und
 Kaminthel 1. Stinbr 1. Camer p 4 1/2 —

15. Joann Daniel Morawa ^{am Holzmarkt} ^{gummirter} 9 20
 unten 1. Stüb 1. Stinbr 1. gewölbel
 1. Kuchel 2. Keller, dann oben 1. Stüb
 2. Cammer,

16. Maria Elisabeth Schwesterin vñ
 Tobias Samuel Müngsbauer Schulzmann
 unten 1. Stüb 1. gewöl 1. Küchel 2. St.
 vor hinter vñ durch Stadt, vñ oben
 1. Postflay, am Holzmarkt gelegen.

6.

14.

17. Elias Neß auf dem Holzmarkt
 größter Hofl ymnauer, unten 1. Stü-
 be 1. Saunee 1. gewölbt 1. Küchel
 1. Keller, oben 2. Stübel 1. Saunee.

7.

18.

18. Friedrich Schmidt am Holzmarkt vñ
 Johann ymory Gärtler, größter Hofl
 ymnauer, unten 1. Stüb 2. Saunee
 1. Küchel 1. Keller, oben 1. Stübel ym
 kammert 1. Stüb pi - - - 5 1/2 -

8.

16.

19. Andres Kistmann mit Clara Gamm
 mannin yommanet, unten 2. Stuben
 1. Küschel 2. Keller, hinten ein wasserbrun-
 nen 1. Cammer, oben 2. Stuben mit Kü-
 chen und ein Kuchenschrank 1. Küschel.
 am folzmarkt gelegen.

7

27

20. Caspar Fäurer auf dem folzmarkt
 mit frauheiser Supplin yommanet,
 unten 1. Stuben 1. Kuchenschrank 1. Kuchenschrank
 1. Küschel 2. Keller, oben 2. Stuben mit
 2. Cammern 1. alcove und Küschel, dann
 hinten ein folz Stallung, darüber 1. Kuchenschrank
 1. Cammer.

43

43

21. Johann Georg Burger's mündeln Haus
 auf dem folzmarkt mit fräulein
 Mathis'sen Supplin yommanet
 unten 2. Stuben 1. Kuchenschrank 1. Kuchenschrank
 dann oben 4. Stuben mit 1. alcove 3. Cammern
 und 2. Küscheln 1. Keller in Stallung - 41. 16
 und im folz 2. Kuchenschrank - 3. 12
 dann überhof unten 1. Stuben 1. Kuchenschrank 1. Kuchenschrank
 1. Küschel 4. Keller, und im folz 2. Kuchenschrank 1. Küschel
 woher sind hantel - 7 1/2

46

70

22. Andre^s Meigel auf dem solchmanns
 mit ym^e fridrich fauß ymm^ere^t
 unten 1. Hüb^en 1. Hüb^el 1. ym^ewöl^eb 1. Hüb^el
 2. Ell^en^e, fütten ein malz: und dör^efauß
 ein auf ein Ball, dann oben 1. Hüb^el
 unbt 2. Eam^eu^en, iten ein wü^est^en Hüb^en.

16

32

23. Martin Meigel auf dem solchmanns
 mit Theresia Pistor^emann ymm^ere^t,
 unten 1. Hüb^en 1. Hüb^el 1. Eam^eu^en 1. Hüb^el
 2. Ell^en^e, oben h^emm^eint^efat 2. Hüb^en
 4. Eam^eu^en 1. Hüb^el pr . . . 10 ff

9

24

24. Easser frantz fuß mit ^{Leopold} Ditt^erich
 ym^est^en Hüb^el ymm^ere^t, unten 1. Hüb^en
 1. Hüb^el 2. ym^ewöl^eb 1. Hüb^el 2. Ell^en^e
 fütten ein faß 2. Hüb^el 1. malz: fauß, 1.
 W^erk^est^ead^e und Ball, dann oben h^err.
 mint^efat 2. Hüb^en 2 Hüb^el 3 Eam^eu^en und
 1. Hüb^el pr . . . 13 ff
 un^efr^est^ead^e 1. W^erk^est^ead^e und Ball

23

46

25. Franz Anton Failer auf der
 Brunnengasse zusammen, unten 1. Stübchen 7 25
 2. gewölbt 1. gewölbt Sammer 1. Kuchel
 2. Keller, hinten ein Stall, oben Holz
 3. Stübchen 2. Sammer 1. Kuchel, dann
 ist herunter unten 1. Stübchen 4 ff.

26. Anna Rosina Mütter auf der Brunnengasse 5 7
 unten Caspar Brunnengarten etwas zusammen
 mit, unten 1. Stübchen 2. Sammer 1. Kuchel.

27. Martin Fessler auf der Brunnengasse 3 7
 unten ^{Sammer} Joseph Mütter Holz, unten
 1. Stübchen 2. Sammer 1. Kuchel 1. Keller

28. Georg Janß auf der Emburggen ein
 Frank Mühlmal etwas ynnwärtet,
 unten 2. Stinbal 1. Linsal.

3

7

29. Baltzer Rots auf der Emburggen ein.
 Barbara Müllmün etwas ynnwärtet
 unten 1. Stüben 1. Stinbal 1. Linsal 1. Keller.

3

7

30. Joann Heinrichs Klen auf der Emburggen
 etwas ynnwärtet, ein Josephin fuzal,
 unten 1. Stüben 1. ynnwärtet 1. Linsal
 1. Keller, und oben 2. Stinbal, wohon
 münd hammittet ist pr - - 1 1/2 16/8

7

13

31. Joseph Zimmernann ein ein zingabacht
 Hausel etwas ynnwärtet, darinn 2. Stinbal
 1. Sammer 1. Linsal hammittet ist pr - 1 1/2 16/8

7

31. Salzer Grubner auf der Grubengasse . . . 5 12 — 9 —
 um Max Quigg von solch unten 2 Stübel
 hundertst pr 7 1/2 4/4
 dann ist noch 1. Stübel und oben 3. Säulen.

32. Frau Rosina Vetterin auf der Grubengasse . . . 7 — 14 —
 um Ferdinand Vetter etwas ynnmauert
 unten 2. Stüben 1. Stübel 1. Keller und
 oben 1. Stübe 1. Stübel, dann ist hinr.
 mündet 1. Stübe pr 5 1/2

33. Christian Otto auf der Grubengasse . . . 6 — 10 —
 ynnstern Stübel ynnmauert, unten 1. Stübe
 1. Stübel 1. ynnwölbel 1. Stübel 1. Keller
 oben 4. Säulen, dann hundertst
 2. Stübel pr 4 1/2 10/4.

34. Georg Friedrich Burger auf der Lembergen
 im Geringe Dietrich von Holz unten
 1. Rubin 1. Rubin 2. Eammon 1. Rubin
 2. Rubin, und oben 3. Eammon.

6

8

35. Hans Georg Heinrich auf der Lembergen
 im Gottfried Lorenz Strauß von Holz
 unten 1. Rubin 1. Rubin 1. Eammon 1. Rubin
 2. Rubin, hinten im Holz 1. Rubin, oben
 hinten Eammon 1. Rubin 2. Eammon, 3. Rubin

9

13

36. Anna Gentzsellin auf der Lembergen
 im Wenzel Aufmann von Holz
 unten 1. Rubin 1. Rubin 1. Eammon
 2. Rubin.

7

8

37. Kengel Just auf der Luthergasse nun 9 20
 Joseph Weickart ynnwärt
 unten 1. Stüb 2. Stübel 1. ynwölb 1. Küf
 2. Stübel, oben nur wüßte Stüb, dann
 harrwintst 2. Stübel und 2. Stübel zu 10 H.

38. Georg Friedrich Lucas ist eben auf
 der Luthergasse nun Susanna Köpf zu 9 20
 ynnwärt, unten 1. Stüb 1. ynwölb
 1. Küf 2. Stübel, hinten ein Hall und
 1. Stübel, dann ygend oben harrwintst
 2. Stüb und 2. Stübel und 1. Küf zu 9 H.

39. Joann Georg Herrmann auf der Luthergasse, nun Joann Joseph Hoppe ynnwärt
 nördl. Haus, unten 1. Stüb mit Alcove,
 1. ynwölb 1. Küf 2. Stübel oben 1. Stüb
 1. Stübel 1. Küf 1. Stübel, dann
 ein Hof oben 1. Stübel 1. Stübel und ein
 ein kleiner Hall.

40. Franz Anton Pfarrer auf der Euberggasse. 4. 12. 14

sein Nicolas Pfarrer gegen ynnwärt
 unten ist hundertmal mit der Soldaten-
 fünfzigstündige. Euberggasse 1. Stübchen 1. St.
 wölbel 1. Stübchen 1. Stübchen 4 1/2
 immer im andern Stübchen 1. Stübchen 1. St.
 bel und 1. Stübchen 7 1/2

41. Anton Lotzmann auf der Euberggasse. 16. 20

sein Adam Handwerker ynnwärt
 unten 1. Stübchen 1. Stübchen 1. Stübchen 2. St.
 oben, und im ober Stübchen 1. Stübchen 1. Stübchen
 1. Stübchen, dann unten im Stübchen 2. wüsten
 Stübchen 1. Stübchen.

42. Tobias Folbe auf der Euberggasse. 16. 24

sein Franz Carl Handwerker ynnwärt
 unten 1. Stübchen 1. Stübchen 1. Stübchen 1. Stübchen
 2. Stübchen und oben 2. Stübchen 2. Stübchen,
 dann im Stübchen ynnwärt und im Stübchen
 unten 1. Stübchen 3 1/2 1 1/2
 unten im Stübchen.

43. Bernard Fugliff auf der obreyggen zn. 6 24
 zamaunet, unten 1. Hübn 1. Minbal 1. zn.
 cöl 1. ynwölbnl 1. Hüfnl 1. Toller,
 und oben 1. Hübn 3. Cammen.

44. Daniel Morawa auf der obreyggen 7 20
 zamaunet, unten 1. Hübn 1. Cammen
 1. Hüfnl 2. Toller, und oben 2. Hübn
 2. Cammen 1. Hüfnl, dann ist her.
 minstet unten 1. Minbal mit einem Vor,
 flay zi - - - - - 6 1/2

45. Christian Trebß auf der obreyggen 9 24
 zamaunet, unten 1. Hübn 1. Minbal 2.
 ynwölbnl 1. Hüfnl 2. Toller, oben 1.
 Cammen, Minbal 3. Cammen, dann ist her.
 minstet 1. Hübn zi - - - - - 4 1/2

46. Franz Liebenaitzler auf der obengym
 von solch jehr baufälligen Haus, drey
 unten 1. Stube 1. Kammer, und oben
 ein wüster Stube und 1. Kammer. 5 — 8

47. Joann Heinrichs Vogts Haus gegen den
 Goldschmidt mit Martin Zimmermann
 gemeinert, unten 1. Stube 1. gewölbt
 1. Kammer 1. Stube 1. Keller. 3 — 8

48. Hans Georg Ploß auf dem Goldschmidt
 mit Christoph Beyer v. solch, unten
 1. Stube 1. Stube 1. Stube 1. Kammer
 1. Keller. 3 — 10

Per 14

82-10-

7. 18.

52. Christoph Matze auf dem solchmarcks 10 22
 ein Kautzel Matze grössten Theil gemacht,
 mit unten 2. Stüben mit 1. Alcové und
 Cammer, 1. Kuchel 2. Keller, und oben
 1. Stube 1. Kuchel 1. Kuchel 2. Cammer.
 hinten im Hof ein kleiner Hall.

53. Christoph Häubitz auf dem solchmarcks 3 10
 ein Anton Häubitz solchmarcks,
 unten 1. Kuchel 1. Kuchel 1. Keller,
 dann oben 1. Stube 1. Cammer.

54. Joann Bartel Spail auf dem solchmarcks 9 18
 grössten Theil gemacht, oben wirtz
 und Kuchel, darunter 3. Stüben
 3. Cammer 1. Kuchel und Keller, oben
 ein Kuchel mit Stübchen

55.	Anna Maria Langerin auß dem solch warbs ein hutzel gesuadte ynnwunder, in 1. Rüb 1. ynwölbel 1. Rüsle 2. Röllern ein sol ein brandwunfaußel, dann oben ein Ringen = ynwölbel 2. Rübale 2. Eammon, und ein hennwintfot Rüb pr 6ff-	12	30
-----	---	----	----

56.	Martin frütz auß dem solch warbs ein frank frütz ynnwunder, in 1. Rüb 1. Rübale 1. ynwölbel 1. Rüsle 2. Röllern, oben hennwintfot 1. Rüb 2. Eammon pr 7ff-	5	20
-----	--	---	----

57.	Joann Jacob Ensborgen auß dem solch M: ein Joann frütz ynnwunder hüll ynnwunder, in 1. Rüb 2. Eammon 1. Rüsle 1. Röllern oben 4. Eammon, firten ein sol 1. Hall, dann ist hennwintfot ein oberbord 1. Rüb und 1. Eammon pr 5ff	7	15
-----	---	---	----

58. Caspar Hornig am Holzmanns^{en} n^um
 Michael Dreyer von Holz, n^um
 1. H^ubn 1. Cammer 1. K^ufnl, und
 vbm 1. Cammer Winbl 1. Cammer.

2

7

59. Johann Jacob Langer am Lingen yama^ust
 n^um 2. H^ubn 1. K^ufnl 2. Keller,
 im Hof im ruinirten Hall, dann
 im andern H^urb^u so n^ust andynba^ut,
 2. ungelagte Winbl und 2. Cammer.

9

15

60. Wilhelm Rysinst am Lingen n^um
 Johann ymory Ditt^u von Holz n^um
 2. Winbl 1. Cammer 1. K^ufnl 1. Keller

4

8

01. Anna Christoph Mitlatter am Auzn , 18 — 50 —
 um Christoph Lufur ymmuirt
 in unteru Thor 1. Hüb 1. Winbal 1. yu,
 wölbal 1. Samuor 1. Lufal 2. Lallor,
 in fof Walluyn, dann in andern
 Thor 1. Hüb 2. Winbal 1. Lufal, und
 in 3^{er} Thor 3. Winbal 1. Samuor.

02. Georg Meiser am Auzn um chris- 11 — 32 —
 toph Einbauauflozfa fubnu, ymmuirt
 unten 2. Hüb 1. ynwölbal 1. Lufal
 2. Lallor, und oben 2. Hüb 2. Sam,
 um 1. Lufal.

03. Heinrich Anton Spail auf der obrygg 11 — 20 —
 um Haut. Spail ymmuirt, unter
 horn um Exaum-laden, 1. Hüb
 1. Lufal 2. Lallor, in fof 1. Ball
 und nun ruinirta Warbhardt,
 dann in ober Thor 1. Hüb 1. Winbal
 und 4. Samuor.

64. Joann Lebler auf der oberruggen 5. 12. 14.
 im Juguat kinsten ntwid yamaunst
 unten 1. Rüb 1. Winbal 2. Rucfal 1. Riller
 oben Rorb ist nist aubynbaunt, in 2. Cam.
 unten R. R. R. R.

65. Salzer Heitart auf der oberruggen 6. 14.
 im Joann Christian ^{Krause} Ralbyamaunst, im
 1. Rüb 1. Winbal 1. ynwoll 1. Rucfal 1. Riller
 wohn 1. Winbal, unmuist si - - 4 ff
 oben nist aubynbaunt.

66. Joann Wentzel Feholt auf der oberruggen 6. 12. 20.
 yamaunst, unten 1. Rüb 1. Winbal
 1. ynwoll 1. Cammer mit Barbofen,
 1. Rucfal 2. Riller, oben 1. Rüb
 2. Cammer 1. Rucfal.

67. Joachim Ernst Gerlach auf der Burg
 im Jany Stöhr ynnmauerted fuyt
 Geyßel, unten 1. Winckel 1. ynnwölbel
 1. Tüschel 1. Koller, oben 1. Rüb unbr
 2. Eammern und 1. Tüschel.

4

13

Rittes Thertel.

1. Joann Philipp May auf der Lob
 fuytner Geyßel im Jothfride Holbrunne
 ynnmauerted fuyt; unten 1. Rüb 1.
 Winckel und alcove 1. ynnwölbel 1. ynnwölbel
 1. Tüschel 2. Koller, unten im Jof nim
 Eammern Winckel und Koller, dann
 im oberbörch 1. Rüb 1. Winckel mit
 alcove 1. Eammern 1. Tüschel. unfr
 nun hennertfate Rüb i - 4h -

12

27

2. Martin Billus auf der Enobysführer gapp.
 mit Joseph Hesse von Solz, mit
 1. Hüb 1. Hüb 1. Eamman 1. Hüf
 1. Enden.

3

8.12

3. Barbara Pfundner auf der Enob.
 Führer gapp mit Andras Hauer
 von, der Würtz Salzmann
 mit 1. Hüb 1. Hüb 1. Hüf 2. End.
 End, oben 1. Hüb 2. Eamman.

6

13

4. Dorothea Meixner auf der Enobysführer
 gapp mit Johann Hauer
 in die Stadten Hauer, hat mit
 1. Hüb 2. Hüb 1. Hüf 3. End.
 End, und in andern Hüb 1. Hüb
 2. Hüb 1. Hüb 1. Hüf.

3

24

5. Martha Catharina Kürzweilin auf
 der Knobföhner Gasse von Holz, nun
 Anton Kürzweil, unten 2. Stübchen
 2. Saunen 1. Küchle 2. Keller, hinten
 im Hof ein Brunnenhäußel, und zwei
 ruinierte Stinböl. 10 15

6. Martin Christ auf der Knobföhner Gasse
 nun Frau Christ ynnwärtend Häuß.
 unten 2. Stübchen 1. Stinböl 1. ynnwölle
 1. ynnwölle 1. Erääm = Vorflay 1. andern
 Saunen 1. Küchle 2. Keller, hinten im
 Hof 1. Stinböl, nun wirtstade, ein Stall,
 und Maltzhäuß, dann ist im andern
 Hof hennwärtend 1. Stübchen 2. Stinböl
 2. Saunen etc. etc. etc. 17 1/2 16 1/2 29 40

7. Christian Jentzsch auf der Knobföhner Gasse
 ynnwärtend Häuß, unten 1. Stübchen
 1. Saunen 2. Stinböl 1. Küchle 2. Keller
 ein Vorflay, oben 2. Saunen,
 hinten ein Stall. 7 12

8. Joann Ferdinand Kuchter auf der Enob.
 süßer Gasse, um Ferdinand Pfister
 etwas genommen, unten 1. Stube 1. Kam.
 mer 2. Stube 2. Kammer 1. Küche, oben
 1. Stube 3. Kammer, und hinten im
 Hof 1. Stube, dann ist hinunter
 1. Stube und 1. Küche p. - - - 4 1/2 4 1/2.

10

20

9. Joann Georg Sandbüchel auf der
 Enob. süßer Gasse, um Dorothea Meix-
 nerin genommen, Haus sub 178,
 in unten Hof 1. Stube 2. gewölbe
 2. gewölbe 1. Stube 1. Küche 4. Keller
 und im andern Hof 1. Kaffeezimmer
 2. Stube 3. Stube 1. gewölbe 2. Kam-
 mer 1. Küche, hinten im Hof unten
 hinunter 2. Stube 1. gewölbe 1. Kam-
 mer p. - - - 6 1/2 10 1/2.
 dann im andern hintergebäude 2. Ki-
 chen, 1. Stube 1. gewölbe 1. Küche, und
 oben 3. Stube 1. Stube 1. Küche, und
 genommen Stallung.

43

80

10. Friedrich Arber auf der Enbysfützergasse,
 im Gulten Royal ynnwärt,
 unten 1. Stüb 1. Stinbal 1. Küschel 2. End-
 lere, oben 1. Stüb 1. ynwölbal 1. Sammer.
 hienon die Stübischl Cammer 6 Hf
 Kumpf.

9 — 17 —

11. Carl Anton Wittwer auf der Enbysfütz-
 ergasse, im Joseph Morawitz ynn-
 wärt, unten 1. Stüb 1. ynwölbal
 1. Küschel 2. Endere, oben 1. Stüb
 1. Stinbal 1. Kuchflay, wohnon die
 Stüb hennintst ist 4 Hf.

10 — 17 —

12. Matthes Dietrich auf der Enbysfützergasse,
 im frantz Joseph Dietrich-
 ynnwärt, unten 1. Stüb 1. Stinbal
 2. Sammer 1. Küschel 2. Endere, huch
 1. Hall, und auf der Stingen 1. ynwölbal
 dann ist hennintst in andern
 Wort 1. Stüb 1. Stinbal 2. Sammer
 pr - - - 10 Hf 8 Hf 8 Hf.
 in 3^{ten} Wort 2. Sammer.

13 — 21 —

13. Joann Heumann auf der Lohff. gass. 20. 24.
 im Carl Heumann ynnwunnt, unten
 1. Stüb 1. Stinbal, im Ringen = gewölbal.
 hinten 1. Stall und wasserstade, dann pögel
 in oben Storb 2. Stüb 2. Säunen her.
 münstet zu 10^{1/2}
 in 1. Stüb 1. Stinbal zu 6^{1/2}

14. Menzel Hermann auf der Lohff. gass. 16. 32.
 im Zacharias Meade ynnwunntes haus
 unten 1. Stüb 1. Stinbal 1. gewölb 2. ynn.
 wölbal 1. Tüfsl 2. Keller, in andern
 Storb 2. Stüb 4. Säunen zu 12^{1/2}
 hennmünstet, dann ist in dritten Storb
 ein wüst Stinbal 2. Säunen und fuch
 im Hof ein wüst Maltzhaus.

15. Christoph Liebenwiesler auf der Lohff.
 gass im Jyatz Ringenwunnt
 ynnwunntes haus, in unten Storb
 1. Stüb 2. Stinbal 1. gewölb 1. Tüfsl
 2 Keller, in andern Storb unbewofet
 1. Stüb 2. Säunen 1. Tüfsl, dann
 hennmünstet 2. Stinbal 3. Säunen
 Tüfsl 2. Keller 13^{1/2}
 in dritten Storb 2. Säunen, und
 hinten im Hof ein Stall und Maltzhaus.

16. Carl Anton Wittver auf der Knobls-
gasse, nun Joseph Kürtyal gemein-
schafts Haus, unten 1. Stüb 1. Stinbel
1. Küch 3. Keller, oben ein Stin-
gewölbel 1. Stüb 1. Stinbel 1. Saal
1. Kuchst, hinten ein Stall.

14

20

17. Gottfried Dietrich auf der Knobls-
gasse, nun Friedrich Kürtyal halbgemein-
schafts Haus, unten ~~Kuchst~~ 1. Stüb ~~4 1/2~~
oben ~~Kuchst~~ 1. Stinbel 1. Saal
1. Küch 2. Keller, und in oben 2. Stüb
1. Stüb 2. Saal, hinten ein Hof
mit wüster Wiese.

7

15

18. Johann Gottlieb Peller auf der Knobls-
gasse, nun Johann Friedrich Otto wohn-
schafts Haus, unten 1. Stüb 1. Stinbel
1. Saal 1. Küch 2. Keller, und
oben 2. Saal.

6

10

19. Georg Fibel in dem gassen wohnen die
Luthernern von solch 1. Rind 1. Eam.
und 1. Rind.

2

4

20. Franz Kell auf der Luthernern
von solch in der wohnen aus der Stadt
und 1. Rind 1. Eam. 1. Rind.

2

4

21. Christoph Jacob auf der Luthernern
von solch in der Christoph Kell
1. Rind 1. Eam. 1. Rind.

2

4

22. Georg Kürz auf der Leinwandgem.
 nun frank Richter von Joch her.
 wüßte, zu aufräumung der Verwüstung
 wird dieses Häufel bey den Ver-
 voriffen Gefund yalagen - - - - - 2

23. Gottfried Meiß auf der Leinwandgem.
 wüßte ofen ynbau, und ist dreyer
 ymünd zu der frucht ^{= Joseph} dreyß Häufel
 zugezogen worden. 1 1

24. Joann Christian Traus auf der
 Leinwandgem, nun ^{Tobias} Gastanbreyger
 oben etwas ynnwärt, unten l. Hül-
 l. Cammer, und oben l. Hül l. Hül
 rlay. 2 6

25. Rosina Fraßerin auf der Liebungsm.
 ein Magdalena öfteren etwas zu.
 mannt, 1. Rüb 2. Eamuron. 2. 12 5

„ ein Anna Fugliffin

26. Rosina Hoffmannin auf der Liebungsm.
 ein wüster Platz, wird ausgeflagen 1 1

27. Johann Georg Wagner auf der Liebungsm.
 etwas zu mannt 2. Rüb 1. Eamuron
 1. Rüb 2. Rüb. 5 8

28. Salzer Feste auf der Luthergasse 7 21
 von Johann Landrechtsborn grüßten
 Heil zum neuen Jahr, darinnen
 wohnt unten 1. Stube 4 1/2
 hinten 1. Stube 2. Kammer 2
 oben 3. Stube 4. Kammer 9
 unfer ist also unten 1. Stube 1. Stube 3. Kam.
 mer 1. Kuchel. Die Haus ist ganz ver.
 mietet zu 24 1/2 16 1/2

29. Maria Nitzsin auf der Luthergasse 9 21
 von Johann Landrechtsborn grüßten
 zum neuen Jahr, darinnen 1. Stube
 2. Stube 1. Kammer 1. Kuchel 2. Keller
 drum herum wohnt 1. Stube 1. Kammer 16 1/2
 und in ober Nord 3. Stube 3. Kammer 1. Kuchel
 zu 9 1/2

30. Matthes Reich auf der Luthergasse 4 6
 von Christoph Bauer von Solch, unter
 von wüßte Stube 1. Stube 1. Kammer
 1. Kuchel.

31. Hansß Schwester auf der Embauzgraben
 um Jeremias Lauffmann von Holz
 unten 1. Stüb 1. Stinbal 2. Vorflüzen
 1. Kuchel 1. Keller.

4

6

32. Hansß Georg Richter auf der Embauzgraben
 um Carl Gammann yammant, in,
 bewofen und bewüßt, darinn 2.
 Stüb 1. ynwöl 1. Kuchel 1. Keller,
 und oben 3. Stinbal 1. Kammer.

8

18

3. Ordonanz-Hausß von Holz in der Embauzgraben,
 darinn 2. Stinbal 1. Stal, und
 darunten ein yammant Stüb-Küchen

6

33. Daltzer Jahn auf der Embauzgraben um
 Jgnatz Belican etwa yammant, in,
 1. Stüb 1. Stinbal 2. Kammer,
 1. Kuchel 1. Keller.

3

6

34. Friedrich Loß auf der Luthurgasse
Sebastian Hübners hausecht etwas
wenig gemauert, unten 1. Stuck 1. Stein
1. Kiesel 1. Sandstein 1. Kiesel 1. Sandstein.

4

6

35. Joseph Heller auf der Luthurgasse
etwas gemauert, unten 1. Stuck
1. Kiesel und 1. Sandstein 1. Kiesel.

4

6

36. Anton Fuglitz auf der Luthurgasse
mit Gabriel Fuglitz etwas wenig
gemauert, eine ruinierte Stuck,
mit gewölbtem Stein 1. Kiesel 1. Sandstein
mit im Goss im Ausguss. Stein.

4

9

37. Heinrich Zöppe auf der Gubengasse 4 5
 sein Hofraum gegen Heinrich von Solz
 1. Huhn 1. Eimer 1. Kübel 1. Keller.

38. Hans Friedrich Hinzmann auf der Gubengasse
 gegen von Wirtz sub hasta, gegen
 herwüstet, darinnen ein kleiner
 Huhn 2. Eimer 1. Kübel 1. Keller.

39. Anton Mantel auf der Gubengasse etwa
 gegenüber, von Wirtz, stat sub
 hasta, 1. Huhn 1. Hinkel 1. Eimer
 1. Kübel, ferner 1. Hinkel Kumpf für 3 1/2 8/9

40. Anton Gääg auf der Emburggen ein
frantz Richter nitwud gummert, unten
1. Hübn 1. Winbal 1. Linsal 1. Lallor, hinten
1. Wall.

4

G

41. Matthes Belican auf der Emburggen
nitwud gummert, unten 1. Hübn 1. Winbal
2. Cammnen 1. Linsal 2. Lallor, und
oben 2. Cammnen.

G

8

42. Dawid Marxler auf der Emburggen
ein Johann yorny Löffel von Loh
nitwud gummert, unten 1. Winbal 1.
Cammnen 1. Linsal, hinten ein Wall,
und oben 1. Hübn 1. Cammnen.

2. 12

G

43. Heinrich Ganel auf der Luthengasse. 4 — 9 —
 von Holz unten 2. Stübel 1. Cammer 1. Küfel
 oben harrnintzel 1. Stübel und 1. Cammer 4 H.

44. Martin Flemmitz auf der Luthengasse. 4 — 6 —
 von Holz unten 1. Stübel 2. Cammern
 1. Küfel 1. Keller

45. Georg Kürz auf der Luthengasse. 4 — 6 —
 subhastetel Gaisel v. für Kürz
 1. Stübel 1. Cammer 1. Küfel 1. Keller.

46. Carl Oppitz auf der Giebungsgr.
 und Franz Gantmachers von Solch
 1. Düb 1. Dünbal 1. Eamur 1. Dünfal
 1. Lallor.

4 — 6

47. Melchior Unger auf der Giebungsgr.
 ein Substantiv und etwas ynnwird
 Gausel ofen würd ein Düb 1. Eamur.

4 — 4

48. Andres Hemmich auf der Giebungsgr.
 ein Philipp Richter etwas ynnwird,
 not, unten 1. Düb 1. Dünbal 1. Dünfal
 1. Lallor.

4 — 6

49. Matthes Sibolt auf der Bruchungapn 4 4
 ein subhartirtes Häusle, von Holz
 von würt. 1. Stüb 1. Stinble.

50. Hans Caspar Mentzel auf der Bruchungapn 4 6
 ein Joseph Michael Dorfmaier & Holz
 1. Stüb 1. Stinble 1. Saumer 1. Stüfne.

51. Dorothea Dittelin auf der Bruchungapn 1 12 3
 ein Barbara Philippin
 ein subhartirtes Häusle von würt
 und würt 1. Stüb 1. Saumer

52. Joann Püschel auf der Brunnengasse 1. 12. 6
 mein Johann Krummer etwas zumeist,
 mit, 1. Rubin 1. Weinbal 1. Püschel.

53. Fridrich Mantel auf der Brunnengasse 1. 12. 6
 mein Caspar Wötke von Solch
 2. Weinbal 1. Püschel ferner 1. Weibsp. 3/4

54. Joann Montzel auf der Brunnengasse 1. 12. 4
 mein Martin Zoblisch von Solch
 Gaisel rechartirt, darinnen 2. Weinbal

55. Paul Hartel auf der Brunnengasse 1. 12. 4
 mein Caspar Hartel von Solch
 1. Rubin 1. Eamun 1. Püschel.

Viertes Viertel

1. Johann Neumann Sen. auf der Knobf. gass. 16. 24.
 ein Friedrich Künzler grüßte sich ymmer,
 erstel f. d. Haus, unten 1. Stüb. 1. Braudraum.
 Stinbal 1. ymwell 2. Eammern 1. Postflay,
 1. Kinsal 2. Eallor, oben 1. Stüb. 4. Eam.
 unnen, futen ein brau- und malzsaß.

2. Maria Finowkin, auf der Knobf. gass. 8. 15.
 ein caspar Mittag
 hon solz ntwad wenigst ymmeret, unten
 1. Stüb. 1. Eammern 1. Kinsal 1. Eallor, und
 oben 1. Stüb. 2. Eammern, futen ein
 ruinstal Stinbal, dann ein andend Stin.
 bal hennintstet si 3 H.

3. Anna Susanna Adoltzin auf der Knobf. gass. 5. 12. 12.
 ein Jyualt Eöckin ntwad ymmeret,
 unten 1. Stüb. 1. ymwell 1. Kinsal 1. Eallor
 oben 2. Eammern, dann hennintstet
 1. Stinbal unbst Kinsal pr 5 H.

4. Christoph Pätzler ^{Salbmann} gemeinschaftl. Haus. 10. 10.12.
 2. Stuben 1. ynwölbel 1. Linsal 2. Keller
 oben 1. Stuben 2. Cammeren 1. Vorflaz.
 in der Enobstföhner gassen situiert.

5. Johann Friedrich Janiss ^{un} frau groß
 gemeinschaftl. Haus unten 1. Stuben 1.
 Winbel 1. ynwölbel 1. Linsal 2. Keller.
 und oben 1. Winbel 5. Cammeren, ist
 in der Enobstföhner gassen.

6. Elisabeth Lotzin ^{un} Daniel Postel
 gemeinschaftl. 1. Stuben 1. Winbel 1. ynwöl.
 bel 1. Linsal 2. Keller, und oben 3.
 Cammeren, dann ist hinten im Hof
 ein brandwein Winbel, ist in der
 Enobstföhner gassen gelegen

7. Fridrich Döb von Joseph Döb ein
 wüst- und baufälliges Häusel sub
 kasta, worinn 2. Stinbol 1. Keller, und
 oben 2. Cammern in der Enobsführe ganz
 yalnig.

3

6

8. Georg Lürck von solch ein ruinirt.
 und wüstes Häusel, und steht sub
 kasta, in der Enobsführe ganz yalnig
 1. Stüb 1. Cammer.

3

4. 12

9. Michael Richter ^(Johann) von synow Piskowitz
 von solch ein ruinirtes Häusel, darinn
 1. Stüb 1. Stinbol 1. Cammer 1. Küch
 und Keller, in der Enobsführe ganz yalnig.

4

8

10. *Landesfrucht* mit *Anton Gampel*
 etwa gemauert in der *Knobsführer* Gasse,
 1. *Hörn* 1. *gewölbt* 1. *Sammer* 1. *Rüfel*,
 und oben 1. *Hörn* 1. *Sammer* 1. *Rüfel*.

11. *Joann Anton Clauswitz* mit *Joann*
Georg Roth von *Seh* in der *Knobsführer* Gasse.
 unten 1. *Sammer* 1. *Eller*, und oben
 1. *Hörn* 1. *Rüfel* 2. *Sammer*, links
 mit *Wall*.

12. *Chatarina Rumpin* mit *Andreas Gros*
 etwa gemauert 1. *Hörn* 1. *gewölbt*
 1. *Rüfel* 1. *Eller*, oben 2. *Sammer*
 und in *Hintersäusel* mit *Ausgang*
Drinzel und 1. *Sammer*, in der *Knobsführer*
 Gasse *situirt*

13. Georg Engliß und Anton Enäuer zu
 mannschaft Leib. Haus in der Wohlthätigkeit
 Unten 1. Rüb. 1. Rind 1. ymweib 1. Rind
 2. Rind, dann in oberer 1. Rüb. 1. Cam.
 und inbrüder, und 1. Rüb. 1. Cam.
 hundert 7 1/2

14. Heinrich Matze auf der Luthergasse
 und Wenzel Mantzel Schulze
 1. Rüb. 1. Cam. 1. Rind.

15. Christian Füller früher am Hospital
 und Georg Stein Schulze
 1. Rüb. 2. Cam. 1. Rind 1. Rind.

16. Christian Tentstert ^{geboren am 11ten April 1712} ~~geboren am 11ten April 1712~~ 4 10
 sein bau² fällig hinter dem Hospital hat
 unten zum aynenm Traus 1. Stüb 2.
 Eammern 1. gewölbal 1. Keller, dem
 hennistal unten und oben 2. Stinbal
 pr^e Off-
 wasser ist oben ein wüstes Stinbal, und
 hinten ein Hof ein bau² fälliges Stinbal.

17. Carl Gubitz ein Joann Ganel hinter 3. 12 10
 dem hospital etwas ynnmüret, unten
 1. Stüb 1. gewölbal 1. Eammern 1. Küfel
 1. Keller, oben 1. Stinbal 2. Eammern
 hinten ein Wall.

18. Hilig Richter auf der wasseryaggen 3 7
 ein Joann Mende etwas ynnmüret
 unten 1. Stüb und ein Eammern
 und oben 1. Stüb 2. Eammern
 hinten ein ruinierter Wall.

19. Franz Lehn ^{und Johann Lehn} auf
 von solch etwad wenigst ynnmanet, auf
 dem wasser gassen
 unten 1. Stüb 1. Cammer 1. Küchle
 oben 1. Stüb 2. ruindon Cammer.

3.12

7

20. Fridrich Langer auf der Knoblauch gassen
 mit Daniel Goffmann ^{alt. Haus} etwad ynnmanet,
 mit unten 1. Stüb 1. Stüb 1. Cammer
 1. Küchle 1. Keller, oben 2. Stüb
 und 2. Cammer Raum, pr - 8 1/2

6

10

21. Ioann Neumann Junior auf der Knoblauch gassen
 mit subkassirt - und wüstet Haus
 ynnmanet, darinn 1. ruindon Stüb
 1. Stüb 1. gewölbel

6

10

22. Heinrich folgte auf der Enobysgasse 6 12
 mit Sigmund Moritz etwas zusammen
 unten 1. gewölbel 1. Cammer 1. Keller
 oben 2. Stuben 2. Künste.

23. Andreas Richter mit Joann Georg Hanel 7 12.12
 auf der Enobysgasse.
 unten 1. Stuben 1. gewölbel 2. Cammern
 1. Künste 1. Keller hinten ein ruini-
 ter Stall, und oben ist hundertfuss
 1. Künste mit Cammer pr 3 1/2 Sgr.

24. Joseph Feske zusammenstod Haus 26 32
 auf der Enobysgasse
 unten 1. Stuben 1. Künste 1. gewölbel
 2. gewölbel 1. Künste 2. Keller, und
 ein oberer Stock 1. Stuben 2. Künste 1. Cam-
 mer 1. Künste, hinten Stallung.

25. Rosina Fingerin nun ruiniert: wüßte
 Haus, und selbst sub hasta, ist in
 der Knoblauchgarne situiert.
 In aufsehung der Anweisung

6

6

26. Gottfried Volkmann nun Joann Gentke
 ganzaunder Haus auf der Knoblauchgarne
 unten 1. Rübe 1. Pinbol 1. ynwölben
 1. Linsal 1. Puller, fichten 1. Hall, und
 in oben Dorf 2. Rüben 1. Linsal in
 bewußt, dann ist hennintst 2. Pin
 bol und 2. Linsen ge - " 11 1/2

26

30

27. Joann Ferdinand Pfewer nun Carl
 Sigmund Dietrich ganzaunder Haus
 auf der Knoblauchgarne
 unten 1. Rübe 1. Pinbol, nun ynwölben
 Linsen 1. Linsal 2. Puller, oben ein
 Pinbol 1. Linsen, dann
 hennintst 1. Rübe ge - " 6 1/2

10

19

- | | | |
|---|-----------|-----------|
| <p>28. Anna Regina Fesstlin mit Frau Fesstlin
 ynnmairterd Haus auf der Lobyföhler
 gassen, unten 2. Stübchen mit einer Alcon.
 2. Jachölben 1. Cammer 1. Küchle 2. Keller
 und im ober Hof 2. Stübchen 1. Stinbel
 1. Cammer Stinbel 2. Cammer 1. Küchle
 dann hinten ein Stall, und ein ynnmair-
 terd hinter Küchle, dazum 2. Stinbel
 2. Cammer und ein Küchle.</p> | <p>30</p> | <p>42</p> |
| <p>29. Maximilian Lehr mit Joseph Fesstlin
 ein wüster und ruinierter Haus nterd
 ynnmairterd auf der Lobyföhler gassen.
 Zu aussen das ist ein ausflay</p> | <p>12</p> | <p>12</p> |
| <p>30. Baltzer Fesstlin mit Frau Bartel
 ynnmairterd Haus auf der Lobyföhler gassen.
 unten 1. Stübchen 1. Stinbel 1. Jachölben
 1. Küchle 2. Keller, und oben 1. Stübchen
 1. Stinbel 1. Cammer.</p> | <p>18</p> | <p>22</p> |

31. Joann Keffke auß der Knobfützner gassen, 13 — 22 —
 ynnmauert, unten 1. Stüb 1. Stinbal 1. ynn-
 wölbn 1. Küch 2. Keller, oben 2 Stüb
 1. Kammern Stinbal 2. Kammern 1. Küch.
 hinten ein Hoff ein ynnwölbtter Holz = Ball

32. Joann Niegenwürtz ynnmauert in der Knobf. gassen, 16 — 20 —
 unten 1. Stüb 1. Stinbal 1. ynnwölbn 1. Küch
 2. Keller, und oben 1. Stüb 1. Stinbal =
 ynnwölbn 3. Kammern.

33. Casper Dittrichs Sohn Conrad Dittrich, 17 — 20 —
 ynnmauert ^{alt} Haus am Ring.
 unten 1. ynnwölbn 1. Küch 1. Keller hin-
 ten ein Backstube, dann ist Kammern.
 hat unten 1. Stüb pr - - - 6 fl -
 und oben 1. Stüb 3. Kammern pr - - 8 fl -

34. Michael Diefster am Ringen zammäntet . 24 — 32 —
 unten 1. Rüb 1. Winbal 1. ynwöl 1. Eam.
 man 1. Eüf 4. Eallor, und oben 2. Rüb
 4. Eamman 1. Eüf.

35. Joachim Fris Verlaas am Ring un . 34 — 52 —
 Hofman Jony Monast by un yast.
 Haus zur goldenen Eran, yzammäntet.
 unten 1. Rüb 1. Winbal 1. Eamman = ynwöl
 un audward ynwölbal 2. Eamman
 1. Eüf 2. Eallor, in obenstorb 1. Rüb
 3. Winbal 2. Eamman, unten im Hof
 yzammän Hallungen.

36. Maria francisca Koppin am Ring un . 18 — 38 —
 Caspar Hof yzammäntet selb Haus
 am Ringen, unten 1. Rüb 1. Winbal 1. ynwöl
 2. ynwölbal 1. Eüf 1. Eallor,
 oben 2. Rüb 3. Eamman 1. Eüf.

18

30

38. Kessel Hornj nim Auton Hornj yn
maunnd am Ringn, ^{4 in mit dem Laub} unten 1. Stüb 1. yn.
wöl 1. yn wöl 1. Linsal 1. Linnen, in ober-
Hoch 2. Stüb mit 1. above und 1. Eauer
dann 1. Linsal und nim Stin yn wöl 1.
auf der Ringn, fuchen nim Wall.

14

30

39. Christoph Zimmermann, ntward zn.
maunst um ^{in unteren läuben} Auzn, unten 1. Stüb
2. Eammern 1. Vorfluz 1. Tüfel 2. Pl.
Luz, fütan 1. Grandwain Stübrl, Dann
ist oben henninset 1. Stüb und Tüfel p 4 H.

9

20

40. Melcher Dietrich am ^{in unten laubem} Ring, mit Joseph
 Dietrich gemeinschaftl. Haß, unten
 1. Stüb 2. gewölbt 1. Kuchel 2. Keller,
 oben 1. Stüb 1. Stübal 1. gewölbt. Eiser
 auf der Ring, mit andern Eiser 1. Tr.
 Flay, hinten mit Wandstade.
 Was mit Stübal oben ist kommt für 4 1/2

14

30

41. Heinrich Heber ^{in unten laubem} mit Veronica Loggia
 am Ring, gemeinschaftl., unten 1. Stüb 1. St.
 wöl 1. Kuchel 1. Kuchel 2. Keller, dann
 in oberstok 1. Stüb und Eiser.

8

19

42. Saffar Biller mit Joann Christoph
 Gotthelb gemeinschaftl. Gast-Haß am
 Ring, Schwachadler genannt in unten
 Stok 1. Stüb 1. Stübal 1. gewölbt 1. Kuchel
 2. Keller, dann in oberstok 2. Stüb
 2. Stübal, und hinten im Hof gemeinschaftl.
 Wallung, mit Brandwein-Küchel und
 oben mit Stübal.

34

60

43. Meliser Dittich nim Joseph Dittich
 ymmarintet hant an Lingen in ^{in unten län} län
 unten 1. Rüb. 1. Hinkel 1. Erām = gewölbel
 1. Eamur 1. Lüsäl 1. Eallur, und oben
 2. Eamuron.

8

17

44. Michael Pöster ymarintet an
^{in unten län} Lingen, unten 1. gewölbel hantintet ^{er} Gf
 und oben 1. Rüb ^{er} - - - - - Gf
 Dann ist amos unten 1. gewölbel Eamur
 1. Eallur, und in andern Hock 1. Rüb 1.
 gewölbel 1. Lüsäl, ferner im dritten Hock
 ein Pommers Hinkel und Eamur.

10

28

45. Heinrich Dittel ymarintet an Lingen
^{in unten län} unten ein Erām = laden, 1. Rübäl + ga-
 wölbel 1. Lüsäl 1. Eallur, oben ein Rüb
 und Eamur, und ein Pommers Rüb.
 und unten 1. gewölbel hant ^{er} - Gf

8

22

46. Franz Lochner am Ring im unteren
 Laub¹ Anton Lotzmann etwas ymnusiert
 unten 2. Hinkel, im Eräum = Sammer
 1. Hügel 1. Keller.

7. 15.

47. Cornelius Enzgeren etwas ymnusiert
 „im unteren Laub“
 nur am Ring „unten 1. Hübel 1. Hin.“
 End 1. Eräum = Sammer 1. Hügel 2. Keller.

6. 15.

48. Johann Georg Meltzel vom frucht
 Mäcker etwas ymnusiert am Ring
 unten 1. Hübel 1. Eräum = laden 1. Sammer
 1. Hügel 2. Keller, dann ein wüßel
 Hinkel und Sammer.

6. 15.

49. ^{„wie Frau Künig“}
 Künig Künig auf dem folghaus
 selbennennend

7. 22

unter 1. Kün 1. Kün 1. Kün 1. Kün
 1. Kün 1. Kün 2. Kün, oben
 2. Kün 1. Kün 1. Kün, Kün
 ein Kün Kün.

50. Johann Friedrich Volkmann wie David, 9. 21

Köppe zusammen Kün auf dem folghaus
 unter 1. Kün, ein Kün 1. Kün 1. Kün
 2. Kün, oben 1. Kün, ein Kün Kün
 und Kün, Kün ein Kün Kün.

Kün Kün ist Kün der Kün, Kün Kün.
 Kün Kün Kün Kün Kün Kün - 12 Kün.

51. Martin Kün wie Frau Kün 7. 18

Kün Kün Kün Kün Kün Kün Kün Kün
 unter ein Kün Kün 1. Kün 1. Kün
 1. Kün, oben 1. Kün 2. Kün, und
 ein Kün Kün auf dem Kün, Kün ist
 Kün ein Kün Kün Kün Kün.

52. Joann ^{Anton} Thauer auf dem solchmannt, 4. 12. 12.
 im ^{Anton} gesam Wurbszsa fuban selbyn.
 mannt, unten 1. Parzfluy 1. Teller
 und oben 1. Hübe 1. Winbal 1. Tüsch
 ganz krummweisst und ist der Toldat
 fingantinnungz byfunden zu Off.

53. Georg Krasser selbynmanntes haus, 6.
 am solchmannt, oben wüsch, ist
 sub hanta und ist krummweisst
 In Aufassung das dazwüsch, indoy weß
 rituirt ist. 9.

54. Georg Däsn similiter am solch.
 mannt und krummweisst. 5. 8.

H. Grunwaldt folgen die Vorstädte

Leobsdorfer Vorstadt

1.	Johann Bäum ein gewöhnlicher Weinbau mit Keller hundert pi 2 H	12	4
A.	Gauß Ziegler ein un- gewöhnlicher Hausbau etwa gewöhnlich, dann ein Wein 1. Saure		4
2.	Maria Elisabeth 1. Wein 1. Saure	1	4
B.	Erdengraben Hausbau, so hervor aus der Au- flay gelassen worden, 1. Wein 1. Saure etwa gewöhnlich		2
C.	Gewinn-Grünhaus Hausbau, so hervor aus der Auflay gelassen ist, 1. Wein 1. Saure		2
D.	Carl von Schenk etwa gewöhnlich 1. Wein 1. Saure		3
3.	Kaiserin Maria Theresia ein Goldschmied Werk 1. Wein 1. Saure, dann hundert 1. Wein pi - - - 1 H 10/12	2	5
E.	Gauß Gappab 2. Wein 2. Saure		5
F.	Frank David 1. Wein 2. Saure 1. Keller		4
G.	Mineriten Hausbau 4. Wein 4. Saure dann hundert pi 10 H 10/12 = am Leobsdorfer Hof		12
4.	Anton Linz etwa gewöhnlich 1. Wein 1. Saure 1. Keller = in der Leobsdorfer Gasse	1	4
H.	Daniel Ederhof etwa gewöhnlich 2. Wein ein argen wofür, und 2. Wein hundert pi - - - 8 H		12

5. Anton Meißner und Frau Fräulein
Wirtzsch, vom Gießgymnasium
1. Gast. Rüb, ein gewölbtes Weinb, ein
gewölbtes 2. Eimeren 1. Eüfel, und
oben 1. Eimeren, futen geräumig. 8 — 10 —
6. Haus Pfund, ein Joseph Mayer
2. Weinb 1. Eimeren — — — 1. 12 — 6 —
7. Daniel Grannl und Frau Anton
Kottar etwas zumeist, unten 1. Rüb
1. Eimeren 1. Eüfel, und oben 1. Weinb
1. Eimeren, dann ist hervorgehoben
ten 1. Weinb zu — — — 2 1/2 12/16
und oben 1. Weinb und 1. Eimeren, 6 1/2 — 2. 12 — 12 —
8. Haus Georg Eügel 1. Rüb 1. Weinb — — — 6 —
9. Matthei Gölzer 2. Rüb 2. Eimeren
und ein Eüfel hervorgehoben zu 10 1/2 — — — 7 —
8. Johann Goldammer und Frau Eügel
2. Weinb 1. Eimeren — — — 2 — 6 —
9. Haus Michael Weinb futen 1. Rüb
1. Eimeren und 1. Weinb — — — 1. 12 — 6 —
10. Daniel Eügel futen 1. Weinb 2. Eimeren 1 — — 4 —
11. Matthei und Frau Eügel 2. Weinb 1. Eimeren 2. 12 — 6 —

12.	Gauß Geringer Erwerbthly um Michael Küster 1. Stuben pr 4 $\frac{1}{2}$ ein Minbal pr 3 $\frac{1}{2}$ ein andern Minbal pr 1 $\frac{1}{2}$ 10/90 bey Saumbau hinnuntst pr - - - - - 8 $\frac{1}{2}$ 10/90	1.12	7
13.	Groß Jollis 1. Stuben 1. Minbal 1. Saunser etwas gemauert.	2	7
14.	Ludwig Stoske um Gottfrid Läßig fob 1. Stuben 2. Saunser, daum ist hinnuntst 1. Minbal pr - - - - - 1 $\frac{1}{2}$ 10/90 etwas gemauert.	1.12	7
15.	Saffman Döfner um Susanna Ringen würstlin 2. Minbal 2. Saunser hinnun tst pr - - - - - 5 $\frac{1}{2}$	3	7
16.	franz Kintor um Jgnab Pflegerwider gemauertel Hausel, darinn 1. Stuben 1. Minbal 1. Saunser, umbwofut und etw ruirt.	2	6
L.	Kühneritz fobu 2. Minbal pr 3 $\frac{1}{2}$ 8/90 hinnuntst - - - - -		5
17.	Groß Hofen, ein Jgnab Christoph Gelln. am nobel: fob etwas gemauert 2. Stuben 1. Saunser	3.12	7
18.	Ludwig Lotz um franz Richter 1. Stuben 1. Saunser - - - - -	1.12	4
M.	Anton Brin 2. Minbal - - - - -		6
19.	Gauß Adam Brin um Geringer Geringer 1. Stuben 1. Quöfel 1. Wall, eine Kiplastung	2	5

20.	Eva Christina Beckin mit Anton Weigel überdauert müßte Graben zwischen dem Gärten Hofen 1. Hübn 1. Winbel	2	5
N.	Samuel Rincke 1. Hübn 1. Winbel 1. Cam. nur 1. Endel 1. Luchal		6
21.	Friedrich Tassun 1. Hübn 1. Winbel 1. Camun	4	6
22.	Johann Heinrich Mahlen, mit Johann Grony Kup 1. Winbel 1. Camun	1. 12	3
23.	Misael Gausz mit Joseph Tassun 2. Winbel 1. Camun	1. 12	5
D.	Lorenz Gabriel etwas zusammen 1. Hübn 1. Camun		3
24.	Urban Ullrich mit Fried Moritz etwas zusammen not, 1. Hübn 3. Winbel 1. Luchal 1. Endel	2. 12	9
25.	Swanna Gruniger mit Joseph Tassun etwas zusammen, 3. Hübn und 3. Camunen zusammenst 15 ff	6	10
26.	Johann ^{Grony} Ruffen 1. Hübn 2. Camun	1	4
27.	Maria Friedrich mit Joseph Wölzel 1. Hübn 1. Winbel 1. Camun	1. 12	5
28.	Johann, mit Grony Friedrich Tassun 1. Hübn 2. Winbel 1. Camun	1	6

29.	Christian Kestle	1. Hüb	1. Cammer	1	4
30.	Gauß Grunig Linn Strin, ein David Reichert	1. Hüb	1. Cammer, ein Schnitt in Fuß 4 an der Troppauer Brücke	1.12	5
31.	Amal Pfundner, ein Johann Cremorau ^{an der Troppauer}	1. Hüb	1. Winbel 1. Tischel 1. Callat	1.12	7
B.	Catharina Hünst	1. Hüb	1. Cammer 1. Tischel		4
32.	Ludwig Hünst, ein Gauß Synony ^{Refugiden} Lichter	1. Hüb	1. Winbel 1. Cammer	1.12	6
33.	Christoph Pailig ^{an der Brücke}	1. Winbel	2. Cammer	1	5
34.	Malisior Riß, ein Johann Prugel	1. Hüb	1. Winbel	1	5
Q.	Gottfried Demel	1. Hüb	1. Cammer		4
35.	Gauß Martin, ein Thad: Moritz am wagner Garten den vornehmsten Garten - Gieß	1. Hüb	1. Winbel 1. Holzgärtner Werkstadt	1	5
R.	Frau Hünst	1. Hüb			3
36.	Josefa Hillin	1. Hüb	1. Winbel	1	4
37.	Catharina Grunig ein Anton Pfunder	1. Hüb	2. Cammer hermitte zu 4th	1	3
S.	Dorothea Garschin	2. Winbel	2. Cammer		4
38.	Martin Mäyer ein Catharina Gubstlein	1. Hüb	1. Cammer	1	2.12
39.	Ludwig Wafum	1. Hüb	1. Cammer	1	2.12

40. Caspar Winckel mit Joseph Golub
1. Hübn 1. Saumer 1 . 2.12
41. Haus Gony Graftmann, mit Augustin
Graftmann 2. Hübn 1. Saumer 1 . 3
42. Michel Amminger Sohn 1. Hübn 1. Saumer
1. Lillert, dem ist henninthal 1. Hübn $1\frac{1}{2}$ 1.12 4
43. Martin Müller 1. Hübn 1. Saumer 1 . 2.12
44. Blasius Lursta mit Friedrich Goldfamer
1. Hübn 1. Saumer 1 . 2.12
45. Gony Paulig mit Catharina ^{Edwid} Hilber ^{Edwid} Sögn
mit Gast. Laß, ^{von der henninthal} mit Gast. Hübn, 1. Hübn.
bal 1. Saumer 1. Lillert 1. Lillert, und
ynnamer Hallung 8 . 16
46. Haus Gony Matha nitard ynnmüret
1. Hübn 1. Hübn 1. ynnwölbal 1. Saumer
1. Lillert 1. Lillert itam mit Graftmann Hübn 1.12 12
47. Haus Christoph Langer, mit Anton
Lufmann 1. Hübn 1. Lillert 1.12 6
48. Haus Michel Friedhart 1. Hübn 1. Saumer
1. Lillert im Laß 1.12 6
49. Anna Paulmann, mit Frau Graft
1. Hübn 1. Lillert 1. Saumer und Lillert.
Lillert. Hübn 2.12 7

50.	Elisabeth Dietrichin, ein Jgual Türker 1. Rüb 1. Warkstadt: Winbal	1	6
51.	caspar Meißner, ein Anna Eipartin 1. Rüb	1.12	4
J.	^{christian} Christoph Langen 1. Rüb 1. Sammer		4.12
52.	Matthäi Mayer ein Andron Mayer 1. Rüb. ba 1. Sammer 1. Lüsche, dann ist h. n. mischel 1. Winbal ge 3 1/2 8/9	2.12	7
V.	Anton Pfennur 1. Rüb 1. Sammer 1. Hall		4.12
53.	Ernward Gauch 1. Winbal 1. Sammer und ein Warkstadt: Winbal	1.12	6
54.	Johann Gniung Lotter, ein Johann ynony Lütch 1. Rüb 1. Winbal 1. Lüsche 1. Sammer	2.12	7
55.	Gauß ynony Langer, ein Hartzgal Folzolt 1. Rüb 1. Winbal 3. Sammer	1	7
56.	Gauß Michael Fugelbrauser, ein Anton Richter 1. Winbal 1. Sammer	1	4.12
57.	Christian Fyßer, ein Michael Malder 1. Rüb 1. Winbal	1	6
58.	ynony Langer Fieber 1. Rüb 1. Winbal 1. Lüsche	2	6
59.	ynony Fyßler, ein Anna Eipartin 1. Rüb 1. Winbal 1. Sammer, futen ein Fyßler	1	8

00.	Georg Hofschled, nun Johann Georg Bartold 1. Hübn 2. Winbel harruinfst gr - 12 Hf. 2	10
01.	Martin Träal, nun Johann Georg Bartold ntwad yamaunet 2. Hübn 1. Winbel. . . . 1. 12	10
02.	Christoph Trauf, nun Johann Michael Höbn 1. Hübn 1. Winbel 2. Eamunnen - 1. 12	7
03.	Grabunnsche Wittib, nun Anna Maria Ziunnen 1. Hübn 1. Eamunnen, nuunnt dr, - 12	2. 12
W.	Joseph Majer 1. Winbel 1. Eamunnen an der Troppauer Tropp.	4

Troppauer Vorstadt.

In der Straße

1.	Catharina Gartelin, nun Johann Christoph Mithausen Sohn 1. Hübn 2. Eamunnen, dann ist harruinfst 1. Winbel gr - - - 4 Hf - in andern gebäuden 2. Hübn 1. Eamunnen, dann harruinfst 2. Winbel 2. Eamunnen gr 7 Hf 8 Hf. 3	18
F.	Johann Georg Mahlen ntwad yamaunet 3. Winbel 1. Eamunnen harruinfst gr 8 Hf 20 Hf	10
Y.	Catharina Winkeltin ntwad yamaunet 2. Winbel - - - - -	6
2.	Johann Zinschig nun Georg Müller 2. Winbel 1. Eamunnen, ein Brandwiner Winbel - 4	8

3.	Matthias Pätz, nun Johann Michael Gmüsing ntwad gymnasist 1. Hübn 1. Hinbel und Werkstade	1	8
4.	Johann Maigne, nun Matthias Gübel 1. Hübn 1. Eamner	2.12	4.12
5.	Johann Morawitz, nun Johann 1. Hübn 1. Eamner wist	3	4.12
6.	Michael Witz 1. Hübn 1. Eamner 1. Eüfel	1	4.12
7.	Katharina Göttinger, nun Anna Wein selin 2. Hübn	1	5
8.	Anton Köpfer, nun Christian Füllbrunn 2. Hübn 1. Eüfel	2.12	6
9.	Dorothea Eysen nun Joseph Dietrich Hengst 1. Hübn 1. Eamner 1. Eüfel 1. Brandwein Hübn, drum ist hundertst ein Hübn gi	3.12	8
10.	Frau Eysen ntwad gymnasist 1. Hübn 1. Hübn 1. Eamner	1.12	7
11.	Gmüsing Frölich, nun Anton Meisner 1. Hübn 1. Hübn	2	7
12.	Johann Pätz, nun Johann Fiedrich Hübel 1. Hübn 1. Hübn 1. Eüfel 1. Eamner	2	7.12
13.	Johann Philipp nun Anton Lindner 1. Hübn 1. Hübn 1. Eüfel 1. Werkstade	1	7.12

- | | | | |
|-----|--|------|------|
| 14. | Anton Köstler, nun Martin Neubach
1. Hübn 1. Winbel 1. Eamur 2. Püfeln | 2 | 7.12 |
| 15. | Matthäi Döfner, nun Frau Majer nwa
yamauret 2. Winbel | 1.12 | 6 |
| 16. | Martin Döfner 1. Hübn 1. Winbel 1. Eam.
nur 1. Callat, und farbfaufal nwa gnuet | 2 | 9 |
| 17. | Barbara Döbnerin, nun Frau Zindler
auf dem untern gassen
1. Hübn 1. Winbel 1. Eamur | 2 | 5.12 |
| 18. | Anton Singer, nun Frau Ludwig auf
im Hoppen gassen 1. Hübn 1. Hüfel 1.
Eamur | 1 | 3.6 |
| 19. | Yvory Loh nwa yamauret "auf der untern gassen"
1. Winbel 1. Hüfel, ein spation für den
wird stud | 1.12 | 7 |
| 20. | Paul Maufal 2. Winbel | 1.12 | 4 |
| 21. | Carl Kniff, nun Elisabeth Mittagin
1. Hübn 1. Winbel 1. Eamur 1. Hall | 2 | 5.6 |
| 22. | Gauß Richter nwa yamauret 1. Hübn
1. Eamur 1. Hüfel 1. Callat, dann
ist hawwintfat ein Winbel wist Eamur
2. 3 1/2 8/8 | 1.12 | 5.18 |
| 23. | Anna Döfnerin, nun Adam
Fischer 1. Hübn 1. Eamur | 1.12 | 3.6 |
| 24. | Joseph Zindler 1. Hübn 1. Winbel | | 5 |

A.A.	Anton Bartsch	stwar zumeinest 1. Hüb			
	2. Sammer	und 1. Hüb	harmintst 3 $\frac{1}{2}$	5.12	
24.	Susanna Castan	und Thomas Colchiff			
	leben 2. Hüb	2. Sammer	gr 5 $\frac{1}{2}$	3.12	5
	harmintst				
B.B.	Martin Morawitz	1. Hüb	1. Sammer	3.6	
25.	Günning Fräber	und Gottfride Hoffmann			
	1. Hüb	1. Sammer	dann harmintst		
	1. Hüb	gr	3 $\frac{1}{2}$	1.12	5
26.	Christoph Dübner	und Gausp Gony			
	hiffen leben	2. Hüb	1. Sammer	1.12	5
27.	Gottfride Hoffmann	und Joseph Hoffmann			
	1. Hüb	und harmintst	1. Hüb		
	gr	3 $\frac{1}{2}$	1.12	5	
28.	Gausp Gony Gauden	und Johann Gauden			
	2. Hüb		1.12	4.12	
C.C.	Gausp Günning Dittel	2. Hüb		4.12	
29.	Anton Fugelbauer	1. Hüb	1. Hüb		
	1. Sammer		1.12	4.12	
30.	Safarina Pörlin	und Johann Pörlin			
	2. Hüb	1. Sammer	1.12	4.12	
31.	Johann Mitter	2. Hüb	1.12	4.6	
32.	Elisabeth Körmann	und Joseph Mayer	1. Hüb		
	1. Hüb	1. Sammer	2	4.12	

33. Anna Barbara Müllerin, neu ~~neu~~
 Ein ~~Ein~~ 2. Winbel 1. 12 — 4. 6
34. Adam Ruck neu Elisabeth Pnylin
 1. Winbel 1. Sammer, und 1. Winbel
 kornmüßel pr 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 1 — 4. 6
35. Johann Gortzauß, neu Elisabeth Gröbß.
 Ein 1. Winbel 1. Sammer, dann ist kor.
 müßel 1. Winbel pr 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 1 — 4. 6
36. Friedrich Günding, neu ynowy Friedrich
 Pnyman 2. Winbel kornmüßel
 pr 7 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$
 Dann im Jüter ynbäude zur eigens
 wohnung 2. Winbel 2. Sammer, und kor.
 müßel 1. Winbel 1. Sammer pr 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 1. 12 — 8 —
37. ynowy Friedrich Pnyman, neu Johann
 Dischauer 1. Rüb, und kornmüßel
 1. Winbel pr 3 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ 3 — 4 —
38. Martin Pinuadel leben 2. Winbel
 1. Sammer 1. Rüb. 1 — 4 —
39. ynowy Rotten, neu Frank Zingler
 1. Rüb eigen wohnung, dann
 kornmüßel 1. Sammer pr 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ 1 — 3 —
40. Frank Gajer 1. Rüb 1. Sammer
 neu wüßte Rüb 1. 12 — 4 —
41. Hans Gündel 1. Rüb 2. Sammer,
 1. Wall — — 3 —

41.	Ludwig Anzogl, ^{= am Kückbügel = Orgel} ^{im Johann Faltolt.} 1. Hübn 1. Winbal 1. Potumstübal 2. Eamur 1. Kallor	2	8
42.	Mahlon Philipp, ^{= auf der pyramidenstein welt} ^{im Martin Garding =} 1. Winbal 1. Eamur, dann ist harmonisch 1. Winbal je - - - - - " 1 1/2 16/9 "	1	3
43.	Günther Haupt, ^{im Christoph Beyer} 2. Winbal 1. Eamur	1 1/2	3
44.	Julian Lutz, ^{im Anna Maria Gän,} dingin 1. Winbal 1. Eamur, dann ist harmonisch 1. Winbal je - - - - - " 2 1/2 "	1	3
45.	Hans David, ^{im Joseph Müller} 1. Winbal	1	2
E.E.	Christoph Lafusard 2. Winbal		3
46.	Günther Hutz, ^{im Michael Hutz} 1. Winbal unbekannt, und 2. Winbal harmonisch unbekannt je - - - - - " 5 1/2 "	1	4
47.	Dorothea Morawitz, ^{im Joseph Hutz} dann 2. Winbal	1 1/2	3
48.	Anna Maria Holand, ^{im Joseph} Helfer 1. Hübn 1. Eamur	1 1/2	2 1/2
F.F.	Johann Faltolt, ^{im Johann} 1. Hübn 1. Eamur		3
G.G.	Johann Galt, ^{im Johann} 1. Hübn 1. Potumstübn 1. Eamur und Kallor		5
H.H.	Johann Günther Richter 2. Winbal 1. Eamur 1. Kückbügel		3

49.	Dorthea Deyne, m ^r Anna Maria Gröner		
	2. Rüböl 2. Sammen	1	3. 12
50.	Johann Schütz, m ^r Martin Gröner		
	2. Rüböl 2. Sammen	1	3. 12
51.	Gauß Gnoy Gröner, m ^r Cornelia Ga.		
	bril 1. Rüböl 1. wüßend Rüböl 1. Ball.	1	3
52.	Katharina Winterm 1. Rüböl umbewascht,		
	und ein Rüböl kammintstet pr 2 1/2 12/16	1	3
53.	Müßel Gröber, m ^r Anton Linbenschütz am		
	Wassergraben & ppa. Flußgraben		
	2. Rüböl zur arygneren Verfeinerung, dann		
	kammintstet 1. Rüböl pr 2 1/2	2	4
54.	Balthar Deyne, m ^r Johann Krafft		
	2. Rüböl 1. Sammen	1	3. 6
J. J.	Jacob Vitz 1. Rüböl arygneren Verfeinerung,		
	dann kammintstet 1. Rüböl 1. Samen pr 3 1/2		3. 12
55.	Matthias Dittich, m ^r Caspar Hoff		
	1. Rüböl 2. Sammen	1	2. 12
K. K.	Joseph Sobst 1. Rüböl 1. Sammen		2. 12
L. L.	Gnoy Gröber 1. Rüböl 1. Rüböl 1. Samen		3. 6
M. M.	Matthias Gaunt 2. Rüböl 2. Sammen		3. 6
56.	Frank Deyne, m ^r Gauß Jacob Caspar		
	1. Rüböl 1. Sammen, dann kammintstet		
	1. Rüböl pr 2 1/2	2	3. 6
57.	Gauß Gnoy fätscher, m ^r Balthar Hoff 1. Rüböl		
	1. Samen, dann kammintstet 2. Rüböl 2. Samen pr 5 1/2	3	4. 12

58.	Joseph Augustin Pfister, mein ferdinand Pfister, angest. ein Gastel ofen gebau	1.12	1.12
59.	Thomas Handwerker ein Winbel hennin hat 2 1/2 12/16 unse ist also ein vüster Winbel.	2	3
60.	Adam Solger, mein frau Cunisch 1. Winbel 2. Sammen	2	2
61.	Adam Solger mein frau Loyt 2. Winbel,	3	3
62.	fra Josefina Fragner, mein frau glise Lupillin im garten 2. gummuranten Rübren 1. Rüssel, und oben ein Döner - Paal	1.12	8
63.	Gaus Püttler, mein Gaus ferdinand Püttler auf dem Weinbauern gylayon ntwa gummur 2. Winbel 2. Sammen 1. Rüssel	3	3
64.	Salzer Pfindler, mein Gaus Georg Casimir 2. Winbel 2. Sammen	1.12	3
N.N.	Michael Pfuch 1. Rübren 1. Sammen		2
65.	Joseph Langer, mein Gummur Kastner 2. Winbel 1. Sammen 1. Rüssel	2	3
66.	Matthias Lefter, mein frau Trichel 1. Rübren 2. Sammen	1.12	2
67.	Matthias Lefter, mein frau Trichel 2. Win. bel 1. Sammen	1.12	2.6
68.	Ludwig Yüttner, mein Gummur Püttler 1. Rübren 2. Sammen, drum ist hennin hat 1. Winbel 2 1/2 12/16	1.12	3

O.O.	Inory Kuebler 3. Winbel 1. Camer	4	
69.	Friedrich Gaunl nüm frau ^{Gaunl} Winbel		
	2. Winbel kromintfel pr - - - 3H - 1.12	3	
B.B.	Frau ^{Friebe} Gaunl 1. Nübn 1. Winbel 1. Camer	3	
70.	Leonard Gaunl 1. Nübn 1. Camer	1.12	2
	minstet pr - - - 2 1/2 H -		
Q.Q.	Georg Otto 2. Winbel 2. Camer	3	
71.	Gottfried Trofud 1. Nübn 1. Camer,		
	nüd kromintfel 1. Winbel pr 2H 12/96	2	3
Q.Q.	Matthias Düggelsohn 1. Nübn 2. Camer	2	
72.	Christian Lüp, nüm Christoph Jurek		
	2. Winbel 2. Camer - - - 1.12	3	
73.	Christian Trömer 2. Winbel 1. Camer	1	3
74.	Gauß Grunig, nüm Joseph Hofmann		
	1. Nübn 2. Camer - - - 1	2	
75.	Dufanna Mübier nüm Anton Grün	1	2
	1. Winbel 1. Camer		
76.	Johann Inory Hermann 2. Winbel		
	2. Camer, Simon 1. Winbel kromintfel		
	pr - - - 2H 12/96	1.12	3
Q.Q.	Anton Bajer 1. Winbel 1. Camer auf	1.12	
	dem wüßten Prius an der olemüßer Strasse gelegen.		
77.	Cassanna Dittal, nüm Gottfried Dittal		
	1. Nübn 2. Camer auf dem Dornstein	1	2

41.

55	Elias Jüernig 1. Stüb 1. Cammer	2
78.	Müßel Grützgal, mit Auten Ther 1. Stüb 1. Cammer, dann ist hennin. 1. Stüb 1. Stüb 1. Cammer 1. 1/2 6/8	2 3
79.	Christian Ullmann 1. Stüb 1. Cammer Wohnung, mit 1. Stüb henninset 1. 1/2 6/8	3
79.	Auten Gaual, mit Michael Reis 1. Stüb 2. Cammer 1. Stüb . . . 1. 12	2 1.12
80.	Anna Maria Lieberin, mit Martin 1. Stüb 1. Cammer auf den Wippen 1. Stüb 1. Cammer auf den Wippen 1. Stüb 1. Cammer auf den Wippen	1.12 1.12
111.	Jacob Müller 1. Stüb 1. Cammer, similiter 1. Stüb	1.12
112.	Dominicus Kühn 1. Stüb 1. Cammer, similiter 1. Stüb	1.12
113.	Johann Gronow	
Ober-Vorstadt.		
In der Obergasse an der Straße		
1.	Johann Gaual, mit Friedrich Gaual 1. Stüb 1. Stüb 1. Cammer . . . 1. 12	7
2.	Christian Läßbrunster, mit Grützgal 1. Stüb 1. Stüb 1. Cammer, mit Ellen, mit Pfeuten im Saß . . . 1. 12	8
3.	Johann Hawratz, mit Georg Hawratz 1. Stüb 1. Stüb 1. Cammer . . . 2	7
4.	Johann Pösch, mit Friedrich Pösch 1. Stüb 1. Cammer . . . 1. 12	4.12

5.	Müßel Brokijßen leben, mein Johann Grony Löffel 1. Hübn 1. Weinbal 4. Eam. waren 1. Löffel etwas gemauert	3	8
6.	Kautzal Pflunder, mein Joseph Pflunder 1. Hübn 1. Weinbal 2. Eamuren 1. Pflunder in Laß	2.12	8
7.	Grony Lammwisch leben, mein Johann Kleinwisch leben 1. Hübn 1. Weinbal 2. Eam. waren 1. Keller	1.12	7
8.	Martin Mautzal 1. Hübn 1. Weinbal 3. Eam. waren 1. Löffel 1. Keller und Ball	2.12	7
9.	Gauß Grony Gartel, mein Johann Gartel 1. Hübn 1. Weinbal 1. Eamuren 1. Ball	2	7
10.	Martin Gaunel, mein Johann Grunel 1. Hübn 1. Weinbal 1. Eamuren 1. Brand, weinbal und Korkstadt etwas gemauert	3	9
11.	Josef Pflunder, mein Anna Maria Goldin etwas gemauert 1. Weinbal 2. Eamuren 1. Keller und Korkstadt	1.12	6
12.	Gauß Brocke, ^{Jacob Brocke} mein Martin Löffel 2. Weinbal 1. Löffel 1. Ball 1. Hübn 1. Korkstadt Weinbal	3	8
XX 44	Earl Johann Gabriel 1. Hübn 1. Löffel		5
44	1. Keller ^{1. Martin Löffel}		6
44	1. Hübn 1. Korkstadt Weinbal 1. Löffel 1. Ball		
	<u>Jacob Brocke</u>		

13. Martin Marwitz, mein Michael Grunzel
2. Weinbal 1. Eamner - - - 1.12 - 6 -
14. ynoxy ^{ist damals} Harynbruere, ein yarten ofur
ynbau - - - - - 1.12 - 1.12 -
15. Johann ynoxy Gernmann yamauert
im Jergmitten mein wofu stüben 1. Eamner 1. Lüge
1. Keller, itam ein füsatz stüben, und
oben ein Dömer = Däal. - - - 2 - 8 -
16. Fridrich Gütter, das Häusel ist capirt,
und der Platz zu das hofungsfunden Gofsefons
yarten yzflagen worden. - - - 1 - 1 -
17. Christoph Weinmaier 1. stüben 2. Eam.
nenn 1. Lüge und ein Gütterboden, dann
in dem andern Häusel 2. Weinbal - - - 1.12 - 8 -
18. Carl Fridrich Müller, mein Johann Poppi.
sfn Geben. 3. stüben 6. Eamner
unb 1. Lüge und Keller hewichtst si 9 H. - 1.12 - 9 -
19. Ludwig Laffin 1. stüben 1. Eamner - - - 1.12 - 4 -
20. Maria Waltrun von Gottfried Müller
mein Christfaß stüben yneruert, darinn
1. yofen Dömer stüben, ein andern stüben
und Weinbal 2. Eamner 2. Lüge 2. Keller
und ywaner Wallung,
dann ist in dem Meier Häusel 1. Aufsyn.
ding = stüben 1. Eamner - - - 1.12 - 16 -

21.	Johann Jacob Langer, ^{ein} Joseph Stöcker	2.12	7
	2. Stuben 3. Cammer		
22.	Christian Ullmann 1. Stub 1. Winckel 1.		7
	Küch 1. Hall		
22.	Lorenz Richter, ^{ein} Joseph Langer	1.12	7
	Stuben 2. Winckel 2. Cammer 1. Keller		
23.	Andreas Malder 1. Stub 1. Winckel 1. Küch	1.12	8
	und ^{ein} Joseph Winkler		
24.	Johann Anton Clausen 1. Stub	1.12	6
	2. Cammer und Hallung		
25.	Carl Müller, ^{ein} Johann Joseph	1.12	6
	gemeinsam unten 1. Stub, und oben		
	nein Cammer Stub		
26.	Andreas Laub, ^{ein} Gottfried Wey		
	raffen 1. Stub 1. Cammer 1. Vorstübel		
	1. Küch, dann im andern Häusel 1. Stub		
27.	Küch und nein Werkstade	2	10
28.	Johann Andreas 3. Winckel 1. Cammer		8
29.	Gaus Friedrich David ^{etwa} gemeinsam		7
	1. Stub 1. Winckel 1. Küch		
27.	Gaus Ignaz Simon, ^{ein} Joseph Häubich	1.12	6
	^{etwa} gemeinsam 1. Stub 2. Cammer		
28.	Mathias Ziegler 1. Stub 1. Cammer		6
29.	1. Stub		

stand von der Thronen auf.

1. Rubin 1. Rindal 1. Ruchel

similiter

2

2

afun yabāndr

4

5

3

Summarium über bestehende drei städtische Rubriken.

Stetmässig-
revisorischer
Befund. superre-
visorischer
Befund.

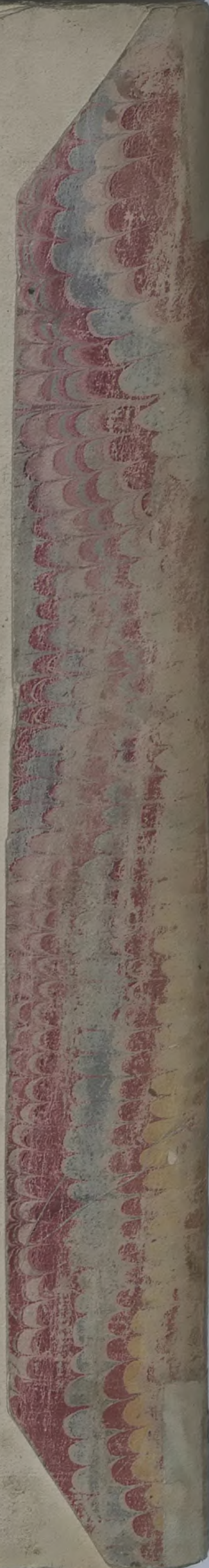
Nützung Nützung
fl. 24 fl. fl. 24 fl.

Rubrica 1 ^{ma} Häuser in der Stadt	2100	4002
In denen Vorstädten	308.12	1161.12
Wein: Veretstigkeit bzgl 104. Häusern in der Stadt	156	616.16
Rubrica 2 ^{da} Gemeiner Stadt Neuverbare Einkünfte	45.7.12	1065.4.2/3
Rubrica 4 ^{ta} Geklopfene Mittel, als:		
Brod: Bäncke	54	157.1.5 1/2
Heiß: Bäncke	64	202.15.7 2/3
Reiß: Bäncke	28	178.4.14 2/3
Reichsam: Häuser		
Apotheken	2	16
Barbier: Stuben	3.4	8.9.10 1/2
Bäcker: Stube	16	8
Luchladen und Leitsträme		
Leitzelten: Lisse	5	8.9.10 1/2
Paech: Lisse	9.14.7 1/2	47.17.5 1/2

Summarum 2791.14.15 7471.16 2/3

Zu Urkund dypen unyren aignufündigen Autorschaften und
honyndrücken unterschaffen. Pynsifon Stadt Jägermordach am
12. Junij Anno 1746.

206.





ksiaznica@kc-cieszyn.pl